

Schweizerischer Gehörlosen Sportverband  
Fédération Sportive des Sourds de Suisse  
Federazione Sportiva dei Sordi della Svizzera



PC-Konto 60-12639-8

# Jahresbericht Rapport annuel Rapporto annuale

# 2017



## ADRESSLISTE / LISTE D'ADRESSES / LISTA DEGLI INDIRIZZI

SGSV-FSSS GESCHÄFTSSTELLE / SGSV-FSSS BUREAU / SGSV-FSSS SEGRETARIA				
<b>SGSV-FSSS Geschäftsstelle / Bureau / Ufficio</b>		www.sgsv-fsss.ch	Tel.	044/312.13.93
Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich		info@sgsv-fsss.ch	Fax.	044/312.13.58
Mo - Do / Lu - Je / Lu - Gi: 09.00 - 12.00 / 13.30 - 16.30			Vitab	032/512.75.16
Fr / Ve / Sa: 09.00 - 12.00 / 13.30 - 15.30				
<b>SKYPE / OOVVOO:</b>				
<b>Geschäftsleiter / Directeur / Direttore</b>	Roman Pechous	r.pechous@sgsv-fsss.ch	pechous-sgsv-fsss	
<b>Sachbearbeiterin / Adjointe administrative / Addetta</b>	Daniela Grätzer	d.graetzer@sgsv-fsss.ch	graetzer-sgsv-fsss	
<b>Leitung Projekte Responsable Projets Responsabile Progetti</b>	Thomas Schmidt	t.schmidt@sgsv-fsss.ch	schmidt-sgsv-fsss	
<b>Sekretariat / Secrétariat / Segretariato</b>	Brigitte Deplatz	b.deplatz@sgsv-fsss.ch	Tel.	071/352.80.10
Unterer Hof 13, 9104 Waldstatt			Fax.	071/352.29.59
Mo - Do / Lu - Je / Lu - Gi: 07.30 - 11.30				
Di / Ma / Mi: 13.30 - 17.30				
<b>Sportredaktion / Rédaction sport / Redazione sport</b>	Roman Pechous	redaktion@sgsv-fsss.ch	Tel.	044/312.13.93
Di - Fr / Ma - Ve / Sa - So: 08.30 - 12.00 / 13.30 - 16.30				
<b>Verbandsarzt / Médecin / Medico</b>	Dr.med. Phil Jungen	phil.jungen@paraplegie.ch www.paraplegie.ch	Tel.	041/939.66.00
Sportmedizin Nottwil, Guido A. Zäch Strasse 4 6207 Nottwil			Fax.	041/939.66.01

EXEKUTIVRAT / CONSEIL EXECUTIF / CONSIGLIO ESECUTIVO				
<b>Präsident (Finanzen &amp; Personal)</b>	Toni Koller	president@sgsv-fsss.ch	SMS	076/512.74.53
<b>Präsident (Finance &amp; Personnel)</b>	Baselmattweg 174		Skype	koller-sgsv-fsss
<b>Präsidentin (Finanze &amp; Personale)</b>	4123 Allschwil		Vitab	032/513.76.43
<b>1. Vizepräsident (Nachwuchs)</b>	Daniel Cuennet	daniel.cuennet@hotmail.com	Tel.	026/402.94.68*
<b>1er Vice-président (Relève)</b>	Ch. des Pommiers 9		Fax.	026/402.94.68
<b>1o Vicepresidente (Nuove Leve)</b>	1740 Neyruz			
<b>Breitensport Sport populaire Sport popolare</b>	Tatjana Binggeli	t.binggeli@gmx.ch		
<b>Leistungssport Sport de compétition Sport di competizione</b>	Selina M. Lusser-Lutz Lützelbachweg 16 4123 Allschwil	selina.lusser-lutz@bluewin.ch	Tel.	061/401.01.20*
			Vitab	032/510.89.21
			Skype	ettelrats
<b>Medien &amp; Ausbildung Médias &amp; Formation Media &amp; Formazione</b>	Beat Koller Tramstr. 35c 4132 MuttENZ	beat.koller@dplanet.ch	Tel.	-----
			Fax.	-----

EHRENPRÄSIDENT / PRÉSIDENT D'HONNEUR / PRESIDENTE ONORARIO		
Walter Zaugg	Birkenweg 41	3123 Belp

EHRENMITGLIEDER / MEMBRES D'HONNEUR / MEMBRI ONORARI		
Stéphane Faustinielli	Rue de la gare 4	1868 Collobyey
Vinzenz Fischer	Zentralstrasse 8	6410 Goldau
Klaus Notter	Wallbach 19	5107 Schinznach-Dorf
Clément Varin	Rue Neuve 24	2740 Moutier
Peter Wyss	Im Steinacker 15	8442 Hettlingen

# Jahresbericht des Präsidenten 2017

Am 4. Februar fand in Bern der PluSport-Workshop zum Unterleistungsvertrag (ULV) statt. Dort wurde über einen neuen Verteilschlüssel diskutiert, welcher auch einen Einfluss auf den SGSV-FSSS haben wird.

Die 2. WM Ski Alpin fand vom 12.-19. März 2018 in Innerkrems/AUT statt. Philipp Steiner holte zum Abschluss seiner eindrucklichen Karriere sensationell 3 Goldmedaillen (Abfahrt, Super-G, Kombi) sowie eine Silbermedaille (Riesenslalom)!

Philipp war nicht nur sportlich gesehen eine Ausnahmeerscheinung, er war und ist auch bei allen ein sehr beliebter Kumpel. Er wird der internationalen Skisportszene fehlen und die Schweiz wird seine zahlreichen Erfolge vermissen. Ich war geehrt, bei seinem letzten Wettkampf dabei zu sein.

Am 25. März fand die Delegiertenversammlung des SGSV-FSSS in Landquart statt. Die Exekutivratswahlen sowie die Abstimmung zu den neuen strategischen Leitlinien standen dieses Jahr im Vordergrund. Elisabeth Schlegel ist nicht mehr angetreten. Die restlichen ER-Mitglieder (Tatjana Binggeli, Selina M. Lusser-Lutz, Daniel Cuennet) stellten sich wieder zur Verfügung und wurden mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt, wie auch ich als Präsident. Mit Beat Koller wurde ein neues ER-Mitglied gewählt.

Die neuen Strategischen Leitlinien (2017-2020) wurden von den Delegierten nach einigen Wortmeldungen angenommen. Der Fokus liegt dabei immer noch auf den vier Arbeitsschwerpunkten Sportförderung, Aus- und Weiterbildung, Finanzen und Medien.

Am 1. April durfte ich mit Geschäftsführer Roman Pechous Brigitte Deplatz zum 30. Dienstjahr-Jubiläum besuchen.

Am 20. Mai war die DV von PluSport. Die Annahme des neuen Verteilschlüssels hat ab 2019 einen positiven Einfluss auf den SGSV-FSSS.

Der 5. Sommer Breitensporttag – SPIEL OHNE GRENZEN fand am 17. Juni 2017 in Magglingen/BE mit viel Sonne statt. Der Spassfaktor war dieses Jahr besonders gross und beim Grillabend sassen dann noch alle gemütlich zusammen.

Am 3. Juli wurde am Sitz des ICSD in Lausanne das Olympische Feuer für die 23. Deaflympics in Samsun/TUR entzündet. Es wurde vom türkischen Staatsfernsehen live übertragen. Unser Judoka Jonas Jenzer war der erste gehörlose Athlet, der die Fackel tragen durfte.

Am ICSD-Kongress vom 16. bis 18. Juli gab es viel zu diskutieren. Aus unerklärlichen Gründen wurden nicht alle eingereichten Anträge gezeigt und besprochen. Als neue Sportart bei den Winter Deaflympics wurde Schach aufgenommen. Der Vorstand des ICSD wurde von bisher 5 auf 7 Mitglieder aufgestockt. Der Präsident Valery Rukhledev wurde wiedergewählt.

Die 23. Sommer Deaflympics fanden vom 18. bis 30. Juli 2017 in Samsun/TUR statt und waren mit rund 3'000 Athletinnen und Athleten sowie einem Budget von 100 Millionen Dollar der grösste und teuerste Sportanlass für Gehörlose in der Geschichte.

Aus sportlicher Sicht waren die Spiele für die Schweiz mit einigen Höhepunkten versehen. Eine Goldmedaille (50 m Schiessen) und Silbermedaille (Dreistellung Schiessen)

---

## Umschlagfotos

Oben links: Schütze Thomas Mösching mit Olympiagold

Oben rechts: Skifahrer Philipp Steiner mit 4 WM Medaillen

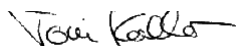
Unten von rechts: Selina M. Lusser-Lutz, Roger Schnegg (Direktor Swiss Olympic), Toni Koller, Beat Koller, Roman Pechous

für Thomas Mösching. 2 Diplome für Kim Lenor (100 m) und Thomas Mösching (10 m Schiessen).

Am EDSO-Workshop vom 20./21. Oktober in Budapest/Ungarn war das Thema «Europa-cup for clubs». Zugleich wurde Toni Koller in die Legal-Kommission aufgenommen.

18 Treffen mit dem Geschäftsführer, 5 Exekutivrat-Sitzungen, 2 Arbeitsgruppensitzungen und eine Klausur standen unter anderem auf meiner Agenda.

Am Ende eines Jahres gilt es auch DANKE zu sagen. Danke an meine Kolleginnen und Kollegen des Exekutivrates und Danke an die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Aber auch ein grosses MERCI und GRAZIE an unsere Vereine und Sportabteilungen für ihre Arbeit für den Gehörlosensport. Nicht zuletzt gebührt ein grosses Dankeschön unseren Partnern, Sponsoren und Spendern. Ohne sie wären wir nicht in der Lage, unsere Arbeit zu verwirklichen.



Der Präsident Toni Koller



Sportlerlehre an der DV 2017, von links:  
Clément Varin, Thomas Mösching, Tuncay Niederberger, Kim Lenor

## Ehrungen «Sportler des Jahres 2016» am 25.03.17 in Landquart

Herren Einzel:	Thomas Mösching, Schiessen, WM-Gold, -Silber und -Bronze
Junior:	Kim Lenoir, Leichtathletik 100 m. Diplom EM U23, Schweizer Rekord
Spezialpreis:	Tuncay Niederberger, Schiedsrichter Fussball
Förderpreis:	Clément Varin, Leichtathletik

## Sieger Schweizermeisterschaften 2017

Badminton Herren:	Andrin Siebenhaar GSC Aarau
Badminton Herren Doppel:	Danny Müller/Marco Scossa GSC Aarau
Badminton Damen Doppel:	Regula Perrollaz (GSV Zürich)/Michèle Rumo (GSC Aarau)
Badminton Mixed Doppel:	Cécile Aeschlimann Müller/Marcel Müller GSC Aarau
Bowling Herren:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Damen:	Brigitte Bühler GSC Bern
Bowling Doppel:	Thomas Ledermann/Robert Mader GSC Bern
Futsal Herren:	GSC Aarau
Schiessen 50 m Kleinkaliber:	Thomas Mösching GSC Bern
Schiessen 300 m Grosskaliber:	Thomas Mösching GSC Bern
Schiessen 300 m Armeewaffen:	André Perriard AS Vaudois
Unihockey Herren:	United Deaf Club

## Sieger Schweizer Cup 2017

Bowling Herren:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Damen:	Brigitte Bühler GSC Bern

## Internationale Anlässe 2017

13. bis 15. Januar:	Ski-Europacup St. Lambrecht/AUT
10. bis 12. Februar:	Ski-Europacup Garmisch/GER
05. bis 13. März:	3. WM Curling Sotschi/RUS
12. bis 18. März:	2. WM Ski Alpin Innerkrems/AUT
07. bis 09. April:	Ski-Europacup Hasliberg/SUI
18. bis 30. Juli:	23. Deaflympics Samsun/TUR
23. September:	Futsal Freundschaftsspiele Tschechien Basel/SUI

## Finanzielle Unterstützungen ab CHF 1'000.00

Jubiläe Stiftung, Vaduz FL	CHF	34'363.12
Verena Kurer, Zürich	CHF	1'500.00
Wilfried Bechtolsheimer, Ascona	CHF	1'200.00
Braginsky Stiftung, Zürich	CHF	1'000.00
Fondation Henri Moser, Genf	CHF	1'000.00
Katharina Strebel Stiftung, Muri AG	CHF	1'000.00
Annette Hügler-Naegeli, Kilchberg ZH	CHF	1'000.00
Sandra und Orlando Pajarola-Blümel, Hämikon LU	CHF	1'000.00
Madeleine und Hans Zürcher, Murten FR	CHF	1'000.00

## Sportkurse

33 Tageskurse	6'075.00	Teilnehmerstunden
25 Blockkurse	5'103.00	Teilnehmerstunden
39 Semesterkurse	8'241.50	Teilnehmerstunden
Total:	19'419.50	Teilnehmerstunden

## Ressortverteilung im Exekutivrat 2017

Toni Koller:	Präsident/Finanzen und Personal
Daniel Cuennet:	Vizepräsident/Nachwuchs
Tatjana Binggeli:	Breitensport
Selina M. Lusser-Lutz:	Leistungssport
Beat Koller:	Medien & Ausbildung

## Angestellte SGSV-FSSS 2017

Roman Pechous	100%	Geschäftsführer
Daniela Grätzer	30%	Sachbearbeiterin/Webmasterin
Thomas Schmidt	80%	Leitung Projekte
Brigitte Deplatz	55%	Übersetzungen/Telefondienst



Iliana Monteiro am Leichtathletikmeeting

# Tätigkeitsbericht 2017 der Geschäftsstelle

Die folgenden Arbeiten wurden während des Jahres 2017 durch die Geschäftsstelle ausgeführt:

- ◆ Organisation der SGSV-FSSS Konferenz und der Delegiertenversammlung
- ◆ Organisation von Schweizermeisterschaften, internationalen Meisterschaften und Sportkursen
- ◆ Redesign Homepage SGSV-FSSS
- ◆ Einführung neue Datenbank
- ◆ Lizenzwesen
- ◆ Jahresprogramm
- ◆ Diverse Korrespondenzen mit Vereinen, Mitgliedern, Ämtern usw.
- ◆ Treffen mit allen Vereinen und allen Sportabteilungen
- ◆ Übersetzungen deutsch, französisch, italienisch und englisch
- ◆ Kontakte mit anderen Organisationen wie PluSport, Swiss Olympic, Sportverbände, etc.
- ◆ Sportredaktion
- ◆ Fundraising



Toni Koller am ICSD Kongress in Samsun/TUR





## Rückblick 2017

Am 7. Januar starteten wir mit dem ersten Skitraining nach der Verletzung vom 8. Oktober 2016 in

Saas Fee. Es stellte sich grundsätzlich die Frage, ob Philipp an der WM in Innerkrems (AUT) starten kann oder nicht - es sollte ja sein Abschied von der internationalen Bühne werden...

Ein Traum wurde wahr: 4 Tage Speedtraining auf der neuen Strecke in Saas Fee. Herrliches Wetter, beste Pistenverhältnisse, leider aber ein abruptes Ende am 3. Tag: Philipp verletzt sich am Knie nach einem kleinen Verschneider – wird Philipp an der WM teilnehmen können oder nicht?

9 Trainingstage absolvierten wir im Vorfeld der WM in Meiringen-Hasliberg und das Vertrauen in sein Knie wuchs von Training zu Training. Das grosse Ziel war es, in den Speed-Disziplinen zu überzeugen und wiederum Gold zu gewinnen. Wir mussten uns auf Grund der Verletzungspause etwas einfallen lassen, um diesem Ziel auch näher zu kommen. Vor der WM fanden in Innerkrems diverse FIS-Speedrennen statt: 2 Abfahrten, 2 Super-G und eine Kombination. Es wäre doch optimal, wenn Philipp an diesen Rennen teilnehmen könnte, sei es als offizieller Teilnehmer oder aber als Vorfahrer.

Die Idee war also geboren und wir haben uns mit swiss ski in Verbindung gesetzt. Beat Tschuor als Nachwuchschef war sofort bereit, uns einen der 10 Schweizer Startplätze abzugeben. Wir lösten eine FIS-Lizenz und meldeten Philipp als Rennfahrer für die besagten Rennen an.

Am Dienstag, 7 März 2017 begaben wir uns auf den Weg nach Innerkrems. Bereits am Abend fand die erste Mannschaftssitzung der FIS-Rennen statt.

Leider konnte Hansueli Forrer nicht mit uns an die WM reisen. Er musste sich einer Operation unterziehen und die Zeit der Genesung hat leider nicht gereicht. Wir waren natürlich sehr traurig über diesen Umstand, hätten wir doch Hansueli gerne am Abschluss der Karriere von Philipp dabeigehabt, schliesslich war er seit der EM Füssen im Jahre 2004 in unserem Team. Kurzfristig konnten wir einen Ersatzmann für Hansueli finden: Christian Wyss ist aufgewachsen in Unterbach bei Meiringen. Wir kennen Christian schon sehr lange; er war einer unserer Nachwuchssportler. Er hat es bis ins C-Kader von swiss ski geschafft, musste seine Rennsportkarriere jedoch verletzungsbedingt aufgeben. Viele Jahre hat er in Meiringen in einem Sportgeschäft den Skiservice geführt und Skis maschinell und von Hand geschliffen und präpariert. Im Sommer war er als Servicemann auf den Gletschern von Saas Fee und Zermatt tätig für die Herren Janka, Feuz und Viletta. Er hat seine Ausbildung zum Servicemann unter anderem auch in Kursen bei Hansueli Forrer gemacht.

Bei herrlichem Wetter startet Philipp am Mittwoch bei beiden Super-G jeweils mit der letzten Startnummer, da er keine FIS-Punkte hat. Er verliert rund 5 Sekunden auf die Weltpitze. Es waren viele Weltcup-Fahrer am Start: Weber Ralph, Mani Nils, Kryenbühl Urs, Hintermann Nils – alle SUI, Kröll Johannes, Striedinger Otmar, Leitinger Roland – AUT, Buzzi Emanuele, Heel Werner – ITA, Hudec Jan (CZE) um nur ein paar zu nennen ...

Am Donnerstag kam eine Schlechtwetterfront und das Training zur Abfahrt musste beinahe abgesagt werden. Damit aber die Abfahrt stattfinden konnte, musste ein Training durchgeführt werden. Die Rennleitung entschied, bei dichtem Schneetreiben eine Trainingsfahrt zu machen, wobei die Sportler die Skibekleidung trugen und sehr vorsichtig gefahren sind.

Mit 4,1 und 3,6 Sekunden Rückstand erreichte Philipp in den beiden Abfahrten vom Freitag sehr gute Resultate und die gaben ihm das nötige Selbstvertrauen für die WM-Abfahrt. Am Samstag wurden die FIS-Rennen mit dem Kombinationslalom abgeschlossen. Philipp erreichte auch im Slalom das Ziel und konnte sich somit bestens auf die nun folgende WM vorbereiten.

Bei herrlichem Wetter fanden am Sonntag, 12.3.2017 die beiden Trainingsläufe zur WM-Abfahrt statt. Mit gutem Vorsprung gewinnt Philipp beide Trainings und wird damit zum Favorit für den Abfahrtslauf – eine Situation, die er ja bereits aus früheren Events gut kannte. Was die nächsten Tage folgen würde haben wir uns für den Karriereabschluss von unserem «Speedking» gewünscht:

- Gold – in der Abfahrt
  - im Super-G
  - in der Kombination
- Silber – im Riesenslalom

Ein letztes wichtiges Rennen folgte für Philipp aber immer noch: der abschliessende Slalom. Das Resultat war ihm unwichtig, denn er plante seinen Abschied im zweiten Lauf: wie Didier Cuche (sein Vorbild) ging er mit alter Ausrüstung und Bekleidung an den Start des 2. Laufes und gestaltete so seinen Rücktritt vom internationalen Gehörlosenrennsport.

Zum ersten Mal an einem Grossanlass mit dabei war unser Nachwuchsfahrer Yuri Salvetti. Bei ihm ging es vor allem darum, zu schnuppern und zu spüren, wie so ein Grossanlass abläuft. Seine Resultate sind für unser erfolgsverwöhntes Team noch nicht so gut. Es braucht sicher noch einiges an Training, damit Yuri in Zukunft an die Resultate eines Philipp, Steve, Emanuel oder Roland anknüpfen kann.

Das Rennjahr 2018 ist ein Zwischenjahr, die nächsten Deaflympics finden erst 2019 statt. Daher haben wir im Herbst nur 2 Trainingslager in Saas Fee gemacht.

Im ersten Lager Mitte Oktober waren Celina und Yuri anwesend. Im zweiten Lager Mitte November waren Celina und Yuri 4 Tage dabei, Roland und Philipp kamen am Wochenende noch dazu.

Bericht: Christian Lehmann (Trainer)



Ski Europacup in Garmisch, von links:  
Chantal Stäheli, Yuri Salvetti, Celina Niederhauser, Roland Schneider



In all unseren Camps in Saas Fee lag der Hauptfokus auf Snowboardcross und wir optimierten Kurven- und Körpertechnik. Die Rider haben dieses Jahr sehr intensive Trainings absolviert.

Ich fokussierte mich dieses Jahr auf den Nachwuchs und Snowboardcross. Die jungen Rider können dieses Jahr in spezifischer und individueller Technik auf der Gletscherpiste üben. Die anderen Rider können bei ihrem Club oder Regionalkaderteam trainieren. Nächstes Jahr werde ich aber intensive Trainings für alle Rider führen. Ich werde auch einen Leiter und einen Trainer suchen. Sie sollen meine Nachfolge antreten, jedoch bleibe ich dem Team immer verbunden.

Marco Schnell hat im Jahr 2017 einige Rennen bestritten und der 15-jährige Noel Müller aus Freienbach/SZ hat zwischen Januar und März 2017 insgesamt 9 Rennen mitgemacht. Bravo Noel.

Siehe [www.swissnsnowboarddeafteam.jimdo.com/competition-results/](http://www.swissnsnowboarddeafteam.jimdo.com/competition-results/)

Sie können die Berichte, Bilder und Filme auf unserer Homepage ([www.swissnsnowboarddeafteam.jimdo.com](http://www.swissnsnowboarddeafteam.jimdo.com)) anschauen.

Ich danke dem Geschäftsführer Roman Pechous und seinem Team des SGSV-FSSS ganz herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Snowboard Pause im Schneewochenend



Das Jahr 2017 war geprägt durch die intensive Vorbereitung auf die 3. Curling-WM 2017 der Gehörlosen in Sotschi und auf die 2. Curling-EM 2018 der Gehörlosen in Schaffhausen.

Zu Beginn des neuen Jahres nahmen zwei Teams Swiss Deaf 1 + 2 am Neujahrsturnier in Bern teil während der Nationalcoach bei den Junioren-B Curling WM in Schweden als Umpire im Einsatz war. Ich war für die Betreuung beider Teams verantwortlich. Die Teams belegten in der Appatrade Cup den 5. respektive 13. Rang.

Einen Monat vor der Curling-WM fand der eintägige «Wädi-Cup» in Zug statt. Es war ein anstrengendes und gelungenes Turnier, wobei das selektionierte WM-Team vier Spiele absolvierte. Es buchte zwei Siege und erlitt zwei Niederlagen. Am Ende belegte das Team Swiss Deaf den 9. Rang von 18 Mannschaften.

Dann folgte die 3. Curling-WM der Gehörlosen 2017 in Sotschi/RUS. Das selektionierte Team war bestens vorbereitet und hatte ein grosses Ziel, eine Medaille zu ergattern. Während der WM konnte die Schweiz 4 Siege buchen und erlitt 5 Niederlagen. Leider hatten die Schweizer Spieler die drei Länder Polen, Korea und Ungarn unterschätzt. Wenn die Schweiz von diesen drei Spielen mindestens einen Sieg hätte buchen können, wären sie im Playoff der besten 4 Teams und damit im Kampf um die Medaillen gewesen. Daher wurde aus dem Traum einer Medaille nichts. Das Team belegte abschliessend den 6. Rang. Die WM-Berichte mit Fotos und Video könnt ihr in der eigenen Homepage «Swissdeafcurling» mit einem Link «3. WM in Sotschi» lesen und sehen.

Nach dreimonatiger Pause folgten die «Sommerliga» und das 2. Sommer Curling Festival in Baden.

Zu Beginn der Sommerferienzeit fand das 2. Sommer Curling Festival in Baden statt, in welchem das Team um 10 Ränge besser als im Vorjahr abschnitt, das heisst Rang 9 von 24 Teams.

Erstmals nahm das Curlingteam an der Sommerliga in Baden teil. Wegen der vielen Ferienabwesenheiten wurden sehr viele Spieler eingesetzt. Von den vier Spielen gewann es deren zwei und musste zwei Niederlagen einstecken. Dennoch gelang der Aufstieg von der E-Liga in die D-Liga dank dem 3. Rang.

Beim Metzger-Cup in Aarau nahmen 2 Teams teil. Dieses Turnier verlief umgekehrt als im Vorjahr. Damals startete man mit einem hohen Sieg ins Turnier und das Nati-Team spielte in der Finalrunde. Diesmal erreichte das zweite Team mit Guido Lochmann die Finalrunde der besten 8 Teams. Das Nati-Team mit Chris Sidler kämpfte leider nicht so erfolgreich. Am Ende gewannen beide Teams 2 von 4 respektive 5 Spielen und klassierten sich auf den Rängen 8 und 12 von 18 Teams.

Während der Curlingsaison 2017/18 stehen fünf Turniere in Adelboden, Wallisellen, Bern (erneut ohne Nati-Coach), Schaffhausen und nochmals Wallisellen, sowie mindestens drei Freundschaftsspiele (gesichert sind ein Swiss League A-Team aus Uzwil und ein A-Juniorenteam Hösli aus Glarus und noch ein Team, das von Christian Schaller organisiert wird) auf dem Programm.

Am ersten Wochenende des Monats September 2017 wurde ein Selektionsverfahren der Nati-Mitglieder in Baden durchgeführt. Christian Schaller stellte verschiedene Aufgaben

welche je nach der Erfüllung unterschiedliche Punkte gaben und Harald Stäheli unterstützte ihn dabei. Anhand dieser Aufgaben sowie weiterer Beurteilungen wurde dann das provisorische Nati-Team vorselektiert.

Unser Männerteam ist für die 2. Curling EM der Gehörlosen im März 2018 in Schaffhausen/SUI angemeldet.

Erfreulicherweise haben sich 7 Männer- und 6 Frauenteam angemeldet. Das Ziel des Männerteams ist erneut einer Medaille



Stephan Kuhn (links) und André Schmidt an der Curling WM in Sotschi/RUS

# Jugendsport

## 2017 sind mehrere Jugendprojekte realisiert worden



Leitung:  
SGSV-FSSS-Geschäftsstelle  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
info@sgsv-fsss.ch

2017 sind mehrere Jugendprojekte realisiert worden:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 27.-29. Januar  | Schneeweeckend Jugend in Flumserberg  |
| 15.-19. Februar | 19. Sportprojekt BSFH, Unihockey Zürich, 150 Jugendliche  |
| 30. Mai         | 17. Leichtathletik-Jugendmeeting in Aarau, 37 Jugendliche<br>Hohenrain, Zürich (Sek3 und ZGSZ), Münchenbuchsee, Basel und<br>Fribourg |
| 03.-07. Juli    | 20. Sportprojekt BSFH, SUP Zürich, 150 Jugendliche  |
| 16.-22. Juli    | 18. Sommercamp Sumiswald/BE, 15 Jugendliche   |
| 02.- 06.10.     | 21. Sportprojekt BSFH, Leichtathletik Zürich, 150 Jugendliche   |

Herzlichen Dank für die Nachwuchsförderung!

# Leichtathletik



Leiterin:  
Nicole Lubart  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
info@sgsv-fsss.ch

## Leichtathletik – Kim Lenoir überrascht!

Letztes Jahr bestritt Kim seinen ersten Wettkampf bei den Gehörlosen (Junioren EM in Karlsruhe) und erlief sich dabei ein Diplom über 100 m. Nun stand er auf einer viel grösseren Bühne und war nicht minder erfolgreich.

### 100 m

Kim hatte eine sehr starke Reaktionszeit von 0.177s und wurde mit 11.49 Zweiter seines Vorlaufes. Damit hat er sich direkt für den Halbfinal qualifiziert. In diesem lieferte Kim eine tolle Leistung ab und qualifizierte sich mit 11.12s direkt für den Final. Kim kann aber auch von Glück reden: Beim ersten Startversuch gab es einen Fehlstart. Kim war überhaupt nicht bereit und er kam erst aus den Pflöcken als der Nachschuss ertönte.

Im Final gelang Kim eine mässige Leistung. Mit 0.9m Gegenwind erreichte er das Ziel in 11.35 als 8. und Letzter. Die schlechteste Reaktionszeit von allen war dabei ausschlaggebend. Dennoch: Kim ist es als erstem Schweizer gelungen, in den 100 m Final zu gelangen! Damit holt er sich auch noch ein Olympisches Diplom - Herzliche Gratulation.

### 200 m

Mit 22.85 qualifizierte sich Kim als Zweiter aus seinem Vorlauf direkt für den Halbfinal. Er lief die Kurve mit Bedacht und beschleunigte auf der Zielgeraden. Im Halbfinal lief Kim wieder in 22.85 als 4. ins Ziel. Diese Zeit reichte leider nicht für den Final. Am Ende belegte Kim den 12. Platz. Das Abenteuer Deaflympics ist nun vorbei und wir dürfen mit Stolz auf einen Final mit Diplom (100 m) und einen Halbfinal zurückblicken.



Leitung:  
Reto Thurnherr  
Bachmannweg 27  
8046 Zürich  
reto.thurnherr@fifa.ch

## Futsal Herren

### Neuer Staff

Die Futsal Nationalmannschaft hat anfangs 2017 mit einem Kick-off Training die Vorbereitung auf die EM Qualifikation gestartet. Es begann mit diversen Änderungen im Staff. Stefan Zimmermann und Hasan Candan haben sich zurückgezogen und wurde durch Ado Peljto als Nationaltrainer und Reto Thurnherr/Nicole Lubart als Team Leiter ersetzt. Ado Peljto ist ein Bekannter im Futsalwesen der Gehörlosen. Er war langjähriger Spieler der Gehörlosen Futsal Nationalmannschaft Holland. Er führt auch eine Deaf Soccer Academy in Holland. Nicole Lubart war zu Beginn noch als Leiterin dabei. Doch inzwischen hat Reto Thurnherr, der schon früher mal die Funktion hatte, das Zeptr alleine übernommen.

### Das Team

Das Team besteht aus Spielern, die schon länger dabei sind, und mit einigen jungen Spielern.

### Training, Spiele

Die Nationalmannschaft führt monatlich 1-2 Trainings als Vorbereitung auf die EM Qualifikation, die am 20./21. Januar 2018 in Fribourg stattfindet, durch. Neben den Trainings fanden immer wieder auch Freundschaftsspiele statt. Unter anderem haben wir im September zweimal gegen die Gehörlosen Nationalmannschaft Tschechiens gespielt. Mit einem Sieg und einer Niederlage konnten wir zufrieden sein, wussten aber auch, dass es noch viel Arbeit gibt.

### EM Qualifikation

Um an der EM 2018 in Tampere/Finnland dabei zu sein, sind sicher die besten 2 Teams der Gruppe qualifiziert. Eventuell reicht es auch für den Gruppendritten. Die Schweiz wird gegen die Slowakei, England und Dänemark spielen. Die Chancen stehen gut, um uns zu qualifizieren. Es wird aber kein Zuckerschlecken werden.

### Futsal SM 2017

Dieses Jahr fand im Tessin die Futsal SM statt. GSC Aarau wurde Schweizermeister vor United Deaf Club. GSC Aarau wird an der Deaf Champions League (DCL) die Schweiz vertreten.

### U-21 Deaf Champions League

In Mailand fand die erste U-21 DCL statt. Von der Schweiz war der GSC Bern mit einem jungen Team vor Ort. Wir hoffen so, dass der Nachwuchs weiterhin gut arbeitet um in Zukunft eine vielversprechende Nationalmannschaft zu haben.

# Bowling



Leiter:  
Ilker Alan  
Mürtschenstr. 2  
8868 Oberurnen  
bowling@sgsv-fsss.ch

Es wurden insgesamt 5 Tageskurse organisiert:

18. Februar	in Spiez	8 Teilnehmer/Innen
19. Februar	in Spiez	5 Teilnehmer/Innen
11. März	in Lausanne	8 Teilnehmer/Innen
13. Mai	in Fribourg	9 Teilnehmer/Innen
17. Juni	in Spiez	6 Teilnehmer/Innen

Im Februar hat der Trainer Andreas Bösiger zuerst den Kurs und anschliessend habe ich die Jahres-Sitzung durchgeführt. Es wurde über das Jahresprogramm, Regeländerungen, Leiter/Trainer gesprochen. Neu gibt es auch für die Senioren ab 60 Jahre zusätzlich 5 Pins und ab 70 Jahren 10 Pins. Am nächsten Tag haben wir locker trainiert.

Im März fand der 8. Schweizer Cup in Winterthur statt. Es haben nur 14 Personen mitgemacht.

Trotzdem war es ein spannender Wettkampf und einige Spieler/Innen haben über 200 Pins pro Game erreicht. Die Konkurrenz wird immer stärker.

Im März haben 8 Personen am hörenden Turnier in Lausanne (Löw Cost) (über 100 Teilnehmern) mitgemacht. Wir wollen Erfahrungen sammeln und es war spannend. Leider hat keiner von uns das Finale erreicht.

Im Mai und Juni haben wir für die Deaflympics in Samsun/TUR mehr Technik trainiert. Schwerpunkt war Ballwurf. Der Ballwurf ist keine einfache Aufgabe!

Im Juli waren wir (Vanessa Tavaglione-Rozas, Brigitte Bühler, Robert Mader, Reto Schellenberg, Andreas Bösiger und Ilker) mit andere Sportarten an den Deaflympics in Samsun/TUR. Knapp hat Brigitte den All Events Final der besten 24 verpasst. Trotzdem bin ich zufrieden mit meinen Spielern. Sie haben auch eine bessere Leistung gezeigt, jedoch ist die Konkurrenz immer stärker.

Mit Bedauern hat der Trainer Andreas Bösiger im August den Rücktritt bekanntgegeben. Danke an Andreas für seine tolle Leistung. Er bleibt in Erinnerung und ich hoffe, dass er wieder zu uns kommt.

Im Oktober fand die 18. Schweizer Meisterschaft Bowling zuerst in Lugano statt, dann aus technischen Gründen mussten wir 3 Wochen später in Fribourg fertig spielen. Es haben 18 Spieler mitgemacht. Es waren keine einfachen Spiele.

Die Resultate und Fotos findet man auf diesen Webseitens:

[www.swissdeafbowling.com](http://www.swissdeafbowling.com)

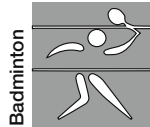
[www.sgsv-fsss.ch](http://www.sgsv-fsss.ch)

Insgesamt bin ich mit meinen Spielern sehr zufrieden und die Arbeit macht mir Spass. Vielen Dank an die Sportler/Innen und an den SGSV-FSSS für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich, auch weiterhin mit Euch zusammenarbeiten zu dürfen.



# Badminton

## 19. Schweizermeisterschaft vom 29. April 2017



Leitung:  
SGSV-FSSS-Geschäftsstelle  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
r.pechous@sgsv-fsss.ch

37 Spielerinnen und Spieler aus 6 Vereinen fanden sich zur diesjährigen Meisterschaft in Neuenegg/BE ein. Dabei mussten die erfahrenen Spieler einsehen, dass der Nachwuchs auf gutem Kurs ist. Der GSC Aarau holte sich dabei alle Titel!

Im Herreneinzel kamen vier Junioren in die Viertelfinals! Danny (14 Jahre) und Marvin (12 Jahre) Müller, Andrin Siebenhaar (16 Jahre) und Marco Scossa (19 Jahre). Dabei fand Andrin als Titelverteidiger den Weg bis in den Final, wo Serienmeister Marcel Müller auf ihn wartete. Gespannt erwarteten die Zuschauerinnen und Zuschauer dieses Generationenduell, bei welchem zur grossen Überraschung der Jüngere die Oberhand behielt. Andrin gewann in drei Sätzen und verteidigte seinen Titel!

Eine offene Ausgangslage präsentierte sich im Herrendoppel. Es gab verschiedene Titelaspiranten. Unter anderen Steve de Cianni mit Philipp Steiner sowie die jungen Marco Scossa und Danny Müller. Diese beiden trafen auch im Final aufeinander. Im Gruppenspiel gewannen die Routiniers noch knapp in drei Sätzen. Im Final aber trumpften Danny und Marco gross auf und entschieden den Match klar zu ihren Gunsten. Die Bronzemedaille sicherte sich die Familie von Danny. Vater Daniel schlug mit Danny's Bruder Marvin Eddie Duss und Florian Schäuble knapp im dritten Satz.

Im Damendoppel waren Regula Perrollaz und Michèle Rumo eine Klasse für sich. Ohne Satzverlust holten sie sich die Goldmedaille vor Sophie Bula und Vanessa Tavaglione, welche die einzige Medaille für die Romandie holten. Komplettiert wurde das Podest von Susanne Kehl-Rheinegger und Nadia Tschudin-Gambon.

Das Mixed trat Marcel Müller mit seiner Ehefrau Cécile an und sie holten sich souverän die Goldmedaille. Im Final unterlag Michèle Rumo an der Seite von Viktor Rohrer. Die Bronzemedaille ging an Regula Perrollaz und Philipp Steiner, welche sich im Viertelfinal hauchdünn gegen Pauline Rohrer (16 Jahre) und Andrin Siebenhaar durchsetzten (25:23 im dritten Satz).

Die jungen Spielerinnen und Spieler liessen an dieser Schweizermeisterschaft Hoffnung für eine grosse Zukunft aufkommen. Wir hoffen, dass wir sie nächstes Jahr wieder bestaunen können auf ihrem Weg zu den Medaillen.

Ein herzliches Dankeschön an den GSC Bern für die feine Verpflegung. Die Austragung der SM 2018 wird wahrscheinlich die AS Vaudois übernehmen.

### Damendoppel

1. Regula Perrollaz (GSV Zürich)/ Michèle Rumo (GSC Aarau)
2. Sophie Bula (AS Vaudois)/Vanessa Tavaglione (SS Valais)
3. Susanne Kehl-Rheinegger/Nadia Tschudin-Gambon (GSC Aarau)

## Herrendoppel

*Final* Danny Müller/Marco Scossa vs. Steve de Cianni/Philipp Steiner 21:11/21:13

1. Danny Müller/Marco Scossa (GSC Aarau)
2. Steve de Cianni (GSC Aarau)/Philipp Steiner (GSC Bern)
3. Marvin Müller/Daniel Müller (GSC Aarau)

## Mixeddoppel

*Final* Cécile Aeschlimann Müller/Marcel Müller vs. Michèle Rumo/Viktor Rohrer  
21:18/15:21/21:18

1. Cécile Aeschlimann Müller/Marcel Müller (GSC Aarau)
2. Michèle Rumo/Viktor Rohrer (GSC Aarau)
3. Regula Perrollaz (GSV Zürich)/Philipp Steiner (GSC Bern)

## Herreneinzel

*Final* Andrin Siebenhaar vs. Marcel Müller 14:21/21:16/21:11

1. Andrin Siebenhaar (GSC Aarau)
2. Marcel Müller (GSC Aarau)
3. Steve De Cianni (GSC Aarau)

Resultate und Fotos: [www.sgsv-fsss.ch](http://www.sgsv-fsss.ch)



Regula Perrollaz beim Service



## 37. SM Schiessen KK50 m am 19. August 2017 in Schmitten/FR

Am 19. August 2017 fand in Schmitten/FR die 37. SM KK 50 m statt. Sieben Teilnehmende aus vier Vereinen schossen an der ersten SM im Kanton Freiburg.

Alle Schützen schossen zuerst die Qualifikation mit 60 Schuss. Der beste war Thomas Mösching, dann folgten Nelly Ganz und Toni Meier. Beat Übersax lag zu diesem Zeitpunkt noch an fünfter Stelle. Im Final durften dann wieder alle Teilnehmenden mitmachen. Nelly Ganz schied früh aus, nachdem sie letztes Jahr noch Zweite geworden war. Beat Übersax schoss sehr gut und konnte zwei Plätze gutmachen. Seine Freude war sehr gross. Vor einem Jahr verpasste er Final und jetzt steht er auf dem Treppchen! Die beiden letzten im Wettkampf verbliebenen Schützen Thomas Mösching und Toni Meier lieferten sich ein packendes Duell. Um Toni zu besiegen, musste Thomas gar einen neuen Weltrekord (203.2) schiessen. Herzliche Gratulation!

### Qualifikation – Rangliste:

1.Thomas Mösching	GSC Bern	586/611.0 Pkt.
2.Nelly Ganz	GSV Zürich	570/598.2 Pkt.
3.Toni Meier	GS Olten	564/589.9 Pkt.
4.Jürgen Kirch	AS Vaudois	561/585.6 Pkt.
5.Beat Übersax	GSC Bern	541/567.5 Pkt.
6.Albert Bucher	GSV Zürich	539/567.4 Pkt.
7.Max Liechti	GSC Bern	537/565.5 Pkt.

### Final – Rangliste

1.Thomas Mösching	203.2 Pkt.
2.Toni Meier	200.3 Pkt.
3.Beat Übersax	175.3 Pkt.

## 25. SM Schiessen 300 m am 9. September 2017 in Plaffeien/FR

Am Samstag, 9. September 2017 trafen sich 9 Teilnehmende zur 25. SM Schiessen 300 m Sportgewehr und Armeewaffe. Beobachtet vom SGSV-FSSS Vizepäsident Daniel Cuennet schossen alle Schützen trotz Regen und Wind sehr gut. Bei den Sportwaffen holte sich Thomas Mösching zum wiederholten Male den Titel. Albert Bucher verpasste eine bessere Klassierung mit einem Fehlschuss (Nuller) auf eine falsche Scheibe. Silber holte Jürgen Kirch vor Beat Übersax.

Mit der Armeewaffe war André Perriard der Beste. Es ist sein dritter Titel und der erste seit 16 Jahren! Dahinter klassierten sich Max Liechti und Richard Kempf.

Gleichzeitig mit der Jubiläums-SM gab es auch für Albert Bucher und Beat Übersax etwas zu feiern. Beide Schützen nahmen an jeder Schweizermeisterschaft dabei – Herzliche Gratulation!

### SM 300 m Sportgewehr:

- |                             |          |
|-----------------------------|----------|
| 1. Thomas Mösching GSC Bern | 566 Pkt. |
| 2. Jürgen Kirch AS Vaudois  | 545 Pkt. |
| 3. Beat Uebersax GSC Bern   | 540 Pkt. |
| 4. Albert Bucher GSV Zürich | 539 Pkt. |

### SM 300 m Armeewaffe:

- |                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. André Perriard AS Vaudois  | 538 Pkt. (2x 95 Pkt.) |
| 2. Max Liechti GSC Bern       | 516 Pkt.              |
| 3. Richard Kempf IGSV Luzern  | 508 Pkt.              |
| 4. Werner Gsponer IGSV Luzern | 501 Pkt.              |
| 5. Sonja Kempf GSV Zürich     | 465 Pkt.              |



Von links: Toni Meier, Thomas Mösching, Beat Uebersax

## Deaflympics Schiessen vom 18. - 30. Juli 2017 in Samsun/TUR

### 10 m Luftgewehr

Thomas Mösching trat als amtierender Welt- und Europameister an und er enttäuschte die Erwartungen nicht. Bei drei Starts stand er dreimal im Final und holte zwei Medaillen. Zuerst standen die 10 m Luftgewehr auf dem Programm. Die Qualifikation für den Final der besten acht schaffte er als 6. locker. Im Final konnte er sich dann nicht verbessern, holte sich aber ein olympisches Diplom.

1. Kostyk Oleksandr	UKR	200,9
2. Choi Changhoon	KOR	199,5
3. Bartosek Marek	CZE	180,2
<b>6. Mösching Thomas</b>	<b>SUI</b>	<b>119,3</b>

### 50 m KK

Die 50 m liegen Thomas besser als die 10 m Luftgewehr, und das bewies Thomas eindrücklich.

Das Niveau war sehr hoch und es wurden über 600 Punkte für den Finaleinzug benötigt. Einige Favoriten strauchelten an dieser Marke. Nicht aber Thomas, als 5. mit 607.8 Punkte war er dabei. Da das Finale aufgrund von technischen Problemen immer wieder für längere Zeit unterbrochen wurde, forderte es von den Schützen stählerne Nerven. Einige jüngere Medaillenkandidaten mussten so schon früh die Segel streichen. Thomas spielte jedoch hier seine jahrelange Erfahrung aus: Früh ging er in Führung, liess sich von den äusseren Umständen nicht beeinflussen und baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus, bis am Ende der Titel feststand. Die langersehnte Medaille erhielt er allerdings nicht sofort, zuerst musste er zum Dopingtest antraben. Doch auch hier zeigte er sich gewohnt routiniert und konnte sich schliesslich Edelmetall umhängen lassen. Ganz nebenbei holte sich Thomas noch den Weltrekord!

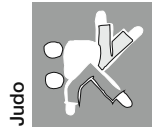
<b>1. Mösching Thomas</b>	<b>SUI</b>	<b>202.8</b>	<b>WR</b>
2. Choi Changhoon	KOR	202.3	
3. Yanko Saar	ISR	180.2	

### 3-Stellung

Thomas Mösching spulte sein Programm in der Qualifikation von 120 Schuss – angefeuert von mitgereisten Schweizer Schlachtenbummlern – relativ schnell ab und landete mit 1130 Punkten auf Rang 3. Einmal mehr hiess der Qualifikationssieger Changhoon Choi (1155 P.), der Südkoreaner brachte sich mit seinem bereits 3. Weltrekord der Spiele in die Favoritenrolle für den Final am Abend.

Ebenjenes Finale war an Spannung und Dramatik kaum zu überbieten: Bis zum Stehenddurchgang hatten noch alle Schützen intakte Medaillenchancen, die Führung dagegen war durch den Koreaner zementiert. Als plötzlich ein längerer Unterbruch vonnöten war (Defekt an der Waffe eines Ukrainischen Schützen), flatterten jedoch seine Nerven. Tomi aber spielte hier wieder einmal seine Erfahrung aus und zeigte eine fantastische Reihe von Schüssen und kam dem Leader so bedrohlich nahe. Am Ende reichte es für Silber, seine zweite Medaille. Eine sensationelle Leistung, welche der Routinier an diesen Sommerspielen abrufen konnte.

1. Choi Changhoon	KOR	443.0	WR
<b>2. Mösching Thomas</b>	<b>SUI</b>	<b>438.6</b>	
3. Müller Colin	GER	429.5	



Jonas Jenzer hatte die Ehre, am 3. Juli mit der Fackelübergabe zum Start für die 23. Sommer Deaflympics Spiele mitzuwirken. Die Fackel wurde von Jonas dem türkischen Ringer und amtierenden Olympiasieger Taha Akgul in Lausanne übergeben, welcher die Olympische Flamme nach Samsun in die Türkei überbrachte.

Die Vorbereitungen zur Deaflympics verliefen für Jonas optimal und sein Trainer Masaki Negishi ist mit seiner Form sehr zufrieden. Dafür wurde auch hart gearbeitet: In unzähligen Stunden wurden im Krafraum Gewichte gestemmt und auf der Matte die Technik analysiert und optimiert.

In absoluter Topform reiste Jonas in Begleitung von Trainer Masaki und seinem Sparringpartner Basile nach Samsun. Die Tage vor dem Wettkampf wurden zum Akklimatisieren und für die letzten Vorbereitungen optimal genutzt - Jonas ist bereit für seinen Kampftag!

In der ersten Begegnung kämpft Jonas gegen den Kirgesen Midin Ashymukan. Ein unangenehmer Gegner, den es während der gesamten Kampfzeit unter Kontrolle zu halten gilt. Jonas gewinnt diesen Kampf sicher und überzeugend. Zum nächsten Kampf ist Jonas gegen den russischen Favoriten Ruslan Askerov aufgelistet. Infolge eines Ausfalls im IT System der Organisatoren kam es nicht zu dieser Kampfbegegnung. Trotz heftiger Intervention der Schweizer Delegation blieb Jonas das Weiterkommen verwehrt und er scheidet somit im Achtelfinal aus dem Turnier! Jonas ist frustriert und sehr enttäuscht über den Verlauf sowie den Entscheid der Jury, doch er ist ein Kämpfer und er weiss, dass «Die Stärksten nicht die sind, die immer gewinnen, sondern die, die niemals aufgeben!»

Mit der Europameisterschaft 2019 hat Jonas bereits sein nächstes Ziel gesetzt und er wird alles daransetzen, wieder ganz oben auf dem Podest zu stehen.

Ein grosser Dank geht an alle, die Jonas unterstützt haben, insbesondere an Basile für die gemeinsamen Trainings als äusserst wertvollen Sparringpartner sowie Masaki für seine kompetente Betreuung als Trainer und Coach. Vielen Dank an Budo-Sport Bern AG für das Sponsoring der besten Judojis.

Wir danken dem SGSV-FSSS für das entgegengebrachte Vertrauen und die freundschaftliche Zusammenarbeit.



## 15. Schweizermeisterschaft

United Deaf Club holt zum ersten Mal den Titel und löst den GSC Bern als Seriensieger ab. Am Samstag 4. November fand in Herrliberg/ZH die 15. Unihockey Schweizermeisterschaft statt. Nur drei Teams haben sich angemeldet, aber diese Teams sind die stärksten der Schweiz: GSV Zürich, GSC Bern, United Deaf Club. Das zeigte sich dann auch an den spannenden Spielen und knappen Resultaten.

Aufgrund der kleinen Anzahl Teams gab es in der Qualifikation je ein Hin- und Rückspiel. Nach der Mittagspause spielte dann der Erstplatzierte gegen den Zweiten den Final.

Das erste Spiel der Hinrunde bestreiten Titelverteidiger GSC Bern gegen den Gastgeber GSV Zürich. Die Berner schlagen die mit zwei Junioren angetretenen Zürcher diskussionslos mit 3:0.

Danach forderten die Tessiner den Meister. Bis knapp vor dem Ende des Spiels stand es 2:2 Unentschieden. Aber der GSC Bern hat 30 Sekunden vor dem Schluss den Siegestreffer erzielt.

Im dritten Spiel, welches auch wieder sehr umkämpft war, gewinnt der GSV Zürich gegen United Deaf Club knapp mit 5:4!

In der Rückrunde mussten die Tessiner aufdrehen, um in den Final zu gelangen. Gegen Bern zeigten sie eine starke Leistung und führten mit 3:0 ... bis die Berner zu einer Aufholjagd ansetzten und tatsächlich noch ausgleichen konnten!!

Mit einem Sieg gegen Bern konnten sich die Zürcher für den Final qualifizieren, doch das Spiel endete 1:1. Dennoch eine Steigerung der Gastgeber, welche im ersten Spiel gegen Bern klar verloren hatten.

Im letzten Spiel der Qualifikation ging es zwischen dem Team aus dem Tessin und dem GSV Zürich um den Finaleinzug gegen Bern. Dabei nahm die United Revanche für die Niederlage im Hinspiel und gewann 4:2.

Somit schaffte es United Deaf Club nur dank des besseren Torverhältnisses in den Final. Pech für die Zürcher.

### Qualifikationsrunde:

GSC Bern	GSV Zürich	3:0
United DC	GSC Bern	2:3
GSV Zürich	United DC	5:4
GSC Bern	United DC	3:3
GSV Zürich	GSC Bern	1:1
United DC	GSV Zürich	4:2

### Rangliste nach der Qualifikation:

1. GSC Bern	4	10:6	+4	8
2. United Deaf Club	4	13:13	0	4
3. GSV Zürich	4	8:12	-4	4

Die Tessiner gingen schon nach zwei Minuten mit 2:0 in Führung, welche sie bis zur Halbzeit verteidigen konnten. Nach der Pause erhöhten sie sogar auf 3:0. Das war für die Berner wie ein Weckruf. Sie steigerten sich und holten durch 2 Tore von Philipp Steiner zum 2:3 auf. Doch Rosario Gianetta mit seinem 3. Finaltor schoss die Tessiner zum Meistertitel. Der neue Schweizer Meister heisst United Deaf Club – Gratulation.

*Final:* GSC Bern – United Deaf Club 3:4 (0:2)

Ein herzliches Dankeschön an den Gastgeber GSV Zürich für den Auf-/Abbau sowie für die Verpflegung! Die nächste Schweizermeisterschaft wird im Tessin stattfinden.

*Platzierung:*

1. United Deaf Club
2. GSC Bern
3. GSV Zürich

Fairplay: GSV Zürich



Schweizermeister Unihockey: United Deaf Club



# Tennis



Leiter:  
Traugott Läubli  
Langärstrasse 164  
8117 Fällanden  
laeublitt@gmx.ch

Die 36. Tennis SM im Einzel am 1. Juli 2017 im Kanton Aargau und im Doppel am 28. Oktober 2017 resp. 18. November 2017 in Ostermundigen mussten abgesagt werden. Es haben sich keine Teilnehmenden angemeldet! Schade!!!

In der Interclub-Saison bei den Hörenden haben einige Schwerhörige und einige Gehörlose mitgemacht.

Eventuell müssen wir ab 2018 ganz von unten mit neuen Spielerinnen und Spielern beginnen. Neue Spieler und Spielerinnen sind herzlich willkommen. Dies bringt auch immer wieder schöne und wertvolle Kontakte zu anderen gehörlosen Tennisspielern.

Bewegung beginnt im Kopf. Daher ist es wichtig, dass Ziele vereinbart werden.

Ich wünsche allen viel Erfolg!



Tennis im Sportcamp

# SGSV-FSSS Erfolgsrechnung/Compte d'exploitation 2017

	2017		2016	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
<b>Einnahmen/Ausgaben / Recettes/Dépenses</b>				
Lizenz-/Mitgliederbeiträge / Licences/Cotisations	Fr. 19'579.90		Fr. 23'291.00	
Busse / Amendes	Fr. -		Fr. 190.00	
Spende / Dons	Fr. 36'380.62		Fr. 21'820.00	
Beiträge an EDSO, ICSD / Cotisations EDSO, ICSD		Fr. 1'997.78		Fr. 1'521.30
Beiträge an SPC/Plusport / Cotisations SPC/Plusport		Fr. 3'296.80		Fr. 3'287.70
Jugendfonds / Fonds pour jeunes		Fr. 3'509.85		Fr. 5'104.70
Sportler des Jahres / Mérites sportifs		Fr. 888.00		Fr. 1'282.30
Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués		Fr. 7'428.09		Fr. 9'961.58
Präsidentenkonferenz / Conférence des présidents		Fr. 6'991.84		Fr. 7'402.90
Zeitschriften / Journaux		Fr. 3'480.90		Fr. 3'680.45
Geschenk+Verschiedenes / Cadeaux+Divers		Fr. 640.65		Fr. 520.30
<b>Einnahmen/Ausgaben / Recettes/dépenses</b>	<b>Fr. 55'960.52</b>	<b>Fr. 27'933.91</b>	<b>Fr. 45'301.00</b>	<b>Fr. 32'961.23</b>
<b>Sammeliaktion / Collectes</b>				
Bruttoeinnahmen / Recettes brutes	Fr. 1'037'847.60	Fr. 622'931.36	Fr. 977'927.92	Fr. 560'643.04
Aufwand inkl. Porto / Frais y inclus les ports		Fr. 622'931.36		Fr. 560'643.04
<b>Sammeliaktion / Collectes</b>	<b>Fr. 1'037'847.60</b>		<b>Fr. 977'927.92</b>	
<b>Kurse / Cours</b>				
Honorare Kurse / Honoraires des cours	Fr. 35'055.60	Fr. 130'902.35	Fr. 28'259.30	Fr. 88'978.00
Teilnehmerbeiträge / Contributions des participants				
<b>Total Kurse / Total des cours</b>	<b>Fr. 35'055.60</b>	<b>Fr. 130'902.35</b>	<b>Fr. 28'259.30</b>	<b>Fr. 88'978.00</b>
<b>Sportanlässe / Manifestations des sports</b>				
Sportler-Beiträge / Contributions des sportifs		Fr. 4'900.00		Fr. 2'380.00
Sportlerausstattung / Vétements des sportifs		Fr. 4'924.05		Fr. 5'522.60
Internationale Anlässe / Organisations internationales		Fr. 8'180.04		Fr. -
Breitensport Tag / Journée du sport populaire		Fr. 2'949.95		Fr. 1'505.50
Ski-Europacup / Ski-Coupe des Alpes		Fr. 5'528.85		Fr. 2'275.90
Total EDSO-Sportanlässe / EDSO-Manifestations		Fr. -		Fr. 4'267.58
Total ICSD-Sportanlässe / ICSD-Manifestations		Fr. 92'573.98		Fr. 7'852.17
Total Abt.-Sportanlässe / Sect. manifestations		Fr. 5'627.15		Fr. 5'232.50
Diverse Ausgaben/Einnahmen / Recettes/Dépenses div.				
<b>Total Sportanlässe / Manifestations de sports</b>	<b>Fr. -</b>	<b>Fr. 124'484.02</b>	<b>Fr. -</b>	<b>Fr. 29'036.25</b>
<b>Bruttoergebnis / Résultat brut</b>		<b>Fr. 222'812.08</b>		<b>Fr. 339'869.70</b>
<b>Personalaufwand / Charges de personal</b>				
Gehälter / Salaires		Fr. 204'462.70		Fr. 175'419.75
AHV/IV/LVA / Charges sociales OFAS, AI	Fr. 9'036.45	Fr. 27'647.35	Fr. 11'299.50	Fr. 23'691.10
Krankenkasse / Caisse maladie		Fr. 1'776.95		Fr. 1'418.85
UVG / LAA		Fr. 2'288.80		Fr. 2'495.40
BVG / Sociales AVS		Fr. 27'760.30		Fr. 26'125.20
IV-Beiträge / Contributions AI	Fr. 13'951.05		Fr. 13'118.00	
Personalkosten Plusport / Frais personnel Plusport	Fr. 134'810.35		Fr. 147'527.20	
<b>Total Personalaufwand / Total charges de personal</b>	<b>Fr. 194'679.65</b>	<b>Fr. 263'936.10</b>	<b>Fr. 208'826.50</b>	<b>Fr. 229'150.30</b>

	2016	2016		
<b>Verwaltungskosten / Charges d'exploitation</b>				
Versicherungen / Assurances	Fr. 1'293.30	Fr. 1'349.80		Fr. 1'349.80
Telefon, Porti / Frais de port, téléphone	Fr. 3'968.95	Fr. 3'708.95		Fr. 3'708.95
Raumaufwand / Frais de locaux	Fr. 22'962.20	Fr. 21'098.45		Fr. 21'098.45
Möbiliar / Meubles	Fr. -	Fr. 163.75		Fr. 163.75
Büromaterial, EDV / Matériel de bureau, informatique	Fr. 15'829.60	Fr. 18'656.65		Fr. 18'656.65
Fotokopierkosten / Frais de photocopies	Fr. 544.70	Fr. 927.60		Fr. 927.60
Vorstand/Leiter/MA / Comité, responsables, collabar	Fr. 24'318.55	Fr. 27'569.28		Fr. 27'569.28
Verschiedenes / Divers	Fr. 7'451.95	Fr. 15'901.00		Fr. 15'901.00
Total Verwaltungskosten / Total charges d'exploitation	Fr. 76'369.25	Fr. 89'375.48		Fr. 89'375.48
<b>Betriebliches Ergebnis / Résultat d'exploitation</b>	Fr. 77'186.38	Fr. 230'170.42		Fr. 230'170.42
<b>Finanzergebnis / Résultat financier</b>				
Bankspesen / Frais de banque	Fr. 429.76	Fr. 266.85		Fr. 266.85
Zinsertrag / Intérêt et remboursement		Fr. 405.95		
Verechnungssteuer / Impôt anticipé	Fr. 206.63			
Finanzergebnis / Résultat financier	Fr. 636.39	Fr. 266.85		Fr. 266.85
<b>Ordentliches Ergebnis / Résultat ordinaires</b>	Fr. 76'690.44	Fr. 230'309.52		Fr. 230'309.52
<b>Betrieblicher Nebenerfolg / Résultat des activités annexes d'exploitation</b>				
Sponsorbis / Bus "Sponsor"	Fr. 1'722.00	Fr. 1'260.30		Fr. 1'260.30
Betrieblicher Nebenerfolg / Résultat des activités annexes d'explo	Fr. 1'722.00	Fr. 1'260.30		Fr. 1'260.30
<b>A.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag / Résultats exceptionnels et hors exploitation</b>				
a.o. Ertrag / Charges et produits exceptionnels	Fr. 409.16	Fr. 90.90		Fr. 40.00
Debitorenverluste / Mauvaises créances				Fr. 40.00
A.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag / Résultats exceptionnels et hors exploitation	Fr. 409.16	Fr. 90.90		Fr. 40.00
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals/ Résultat annuel avant var. du capital des fonds</b>	Fr. 71'355.51	Fr. 228'640.02		Fr. 228'640.02
<b>Zuweisung Fonds EDSO/CISS / Allocation des fonds EDSO / CISS</b>				
Zuweisung Jugend-Fonds / Allocation des fonds jeunesse	Fr. -	Fr. 130'000.00		Fr. 130'000.00
	Fr. 34'363.12	Fr. 10'000.00		Fr. 10'000.00
<b>Jahresergebnis / Résultat annuel</b>	Fr. 36'992.39	Fr. 88'640.02		Fr. 88'640.02
<b>ERTRAG/AUFWAND / RECETTES/DÉPENSES</b>				
	Fr. 1'325'814.98	Fr. 1'262'071.87		Fr. 1'262'071.87

# Bilanz per 31. Dezember 2017/Bilan au 31 décembre 2017

Aktiven / Actifs

2017

2016

## Umlaufvermögen / Actifs circulants

### Flüssige Mittel

Kasse CHF / Caisse CHF	Fr. 2'539.00	Fr. 1'358.85
Postkonto / Compte postale	Fr. 145'490.41	Fr. 122'175.81
Postkonto / Compte postale	Fr. 142'628.10	Fr. 121'233.81
Raiffeisen Veranstaltung / Manifestations	Fr. 8'211.57	Fr. 11'140.67
Raiffeisen Fonds / Fonds	Fr. 353'268.00	Fr. 313'192.55
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>Fr. 652'137.08</b>	<b>Fr. 569'101.69</b>

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Debitoren / Débiteurs	Fr. 5'117.90	Fr. 2'651.70
Delkrederer / Ducroire	Fr. -500.00	Fr. -500.00
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>Fr. 4'617.90</b>	<b>Fr. 2'151.70</b>

### Sonstige kurzfristige Forderungen

Debitoren Fonds / Débiteurs Fonds	Fr. -	Fr. -
Debitoren VST / Débiteurs VST	Fr. -	Fr. 382.40
Transferkonto / Compte transfer	Fr. -	Fr. 40'000.00
<b>Total Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>Fr. -</b>	<b>Fr. 40'382.40</b>

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Transitorische Aktiven / Actifs transitoires	Fr. 78'078.32	Fr. 33'233.70
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>Fr. 78'078.32</b>	<b>Fr. 33'233.70</b>

### Total Umlaufvermögen / Total actifs circulants

**Fr. 734'833.30**      **Fr. 644'869.49**

## Anlagevermögen / Actifs immobilisés

### Mobile Sachanlagen

Fahrzeuge / Véhicules	Fr. 1.00	Fr. 1.00
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>Fr. 1.00</b>	<b>Fr. 1.00</b>

### Finanzanlagen

Anteilschein GHE / Action CES	Fr. 2'000.00	Fr. 2'000.00
Anteilschein Passugg / Action Passugg	Fr. 1'000.00	Fr. 1'000.00
Aktien Swiss Life / Actions Swiss Life	Fr. 1'725.00	Fr. 1'441.00
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>Fr. 4'725.00</b>	<b>Fr. 4'441.00</b>

### Total Anlagevermögen / Total actifs immobilisés

**Fr. 4'726.00**      **Fr. 4'442.00**

### Total Aktiven / Total actifs

**Fr. 739'559.30**      **Fr. 649'311.49**

## Passiven / Passifs

2017

2016

### Kurzfristiges Fremdkapital / Capitaux étrangères à court terme

#### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Kreditor / Crédeurs	Fr. 1'354.10	Fr. 2'021.60
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>Fr. 1'354.10</b>	<b>Fr. 2'021.60</b>

#### Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Kreditor Fonds / Crédeurs Fonds	Fr. -	Fr. -
<b>Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>Fr. -</b>	<b>Fr. -</b>

#### Passive Rechnungsabgrenzungen

Transitorische Passiven / Passifs transitoires	Fr. 70'165.10	Fr. 50'605.30
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>Fr. 70'165.10</b>	<b>Fr. 50'605.30</b>

### Total kurzfr. Fremdkapital / Capitaux étrangères à court terme

**Fr. 71'519.20**      **Fr. 52'626.90**

## Fondskapital / Capital de fonds

Kunklerfonds Miete/Betrieb / Kunklerfonds Loyer/Service	Fr. 100'000.00	Fr. 100'000.00
Kunklerfonds allgemein / Kunklerfonds général	Fr. 74'729.55	Fr. 74'729.55
Deaflympics-, WM-, EM-Fonds / Fonds Deaflympics, CM, CE	Fr. 163'206.85	Fr. 163'206.85
Personalfonds / Fonds Personelle	Fr. 168'716.05	Fr. 168'716.05
Jugendfonds / Fonds Jeunesse	Fr. 55'759.42	Fr. 21'396.30

### Total Fondskapital / Total capital de fonds

**Fr. 562'411.87**      **Fr. 528'048.75**

## Eigenkapital / Capital propres

Verbandsvermögen / Fortune de la Fédération	Fr. 68'635.84	Fr. -20'004.18
Jahresergebnis / Résultat annuel	Fr. 36'992.39	Fr. 88'640.02

### Total Eigenkapital / Total capital propres

**Fr. 105'628.23**      **Fr. 68'635.84**

### Total Passiven / Total passifs

**Fr. 739'559.30**      **Fr. 649'311.49**



Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Delegiertenversammlung des

**SGSV-FSSS Schweizerischer Gehörloser Sportverbandes, Zürich**

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des SGSV-FSSS Schweizerischer Gehörlosen Sportverbandes für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und den Anhang) ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des SGSV-FSSS Schweizerischer Gehörlosen Sportverbandes in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten vermittelt.

Zürich, 09. Februar 2018

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG

Andres Keller  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Olivera Lazarevic-Mijatovic  
Zugelassene Revisorin  
Mandatsleiter

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Rapport de révision à l'assemblée ordinaire des Délégués de la

**SGSV-FSSS Fédération sportive des sourds de Suisse, Zurich**

En notre qualité de réviseurs, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes et l'annexe) de la Fédération sportive des sourds de Suisse, Zurich pour l'exercice portant sur la période du 1 janvier 2017 au 31 décembre 2017.

La responsabilité des comptes annuels (bilan, comptes de profits et pertes et l'annexe) incombe au Comité directeur, alors que notre mission consiste d'établir un rapport basé sur notre review des comptes annuels. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint 910. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des audits, des opérations de contrôle analytique ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des audits et d'autres opérations de contrôle à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels (bilan, comptes de profits et pertes et l'annexe), ainsi que la proposition concernant l'emploi de bénéfice ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Zurich, 09. février 2018

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG



Andres Keller  
Expert-Réviseur agréé  
Réviseur dirigeant



Olivera Lazarevic-Mijatovic  
Réviseur agréé  
Responsable de mandat

Annexe

- Comptes annuels

Relazione del revisore dei conti all'assemblea dei delegati della

**SGSV-FSSS Schweizerischer Gehörlosen Sportverbandes, Zürich**

Secondo l'incarico affidatoci abbiamo predisposto la revisione del conto annuale (bilancio, conto economico e allegato) della SGSV-FSSS Schweizerischer Gehörlosen Sportverband chiuso il 31 dicembre 2017.

Del conto annuale (bilancio, conto economico e allegato) è responsabile il comitato esecutivo, mentre il nostro compito consiste nel presentare una relazione, in base alla nostra revisione, riguardo al conto annuale (bilancio, conto economico e allegato).

La nostra revisione è stata eseguita in base alle norme svizzere di revisione 910. Secondo tale principio si deve programmare ed eseguire una revisione in modo da individuare rilevanti dichiarazioni errate nel conto annuale (bilancio, conto economico e fondi) seppure non con la stessa garanzia di una verifica. La revisione consiste essenzialmente nell'interpellare i dipendenti così come in verifiche analitiche di controllo rispetto ai dati su cui si basa il conto annuale (bilancio, conto economico e fondi). Abbiamo eseguito una revisione, ma non una verifica (audit) e per tale ragione non formuliamo alcun giudizio di audit.

Nella nostra revisione non ci siamo imbattuti in fatti dai quali dovremmo dedurre che il conto annuale (bilancio, conto economico e allegato) non presenta un quadro rispondente alle condizioni effettive della situazione patrimoniale, finanziaria e del risultato economico della Schweizerischer Gehörlosen Sportverband conforme alle legge e allo statuto.

Zurigo, 09. febbraio 2018

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG



Andres Keller  
Revisore responsabile



Olivera Lazarevic-Mijatovic  
Revisore

Allegato

- conto annuale (bilancio, conto economico e allegato)

# Rapport annuel du président 2017

Le 4 février, le Workshop PluSport avait lieu à Berne concernant le sous-contrat de prestations (SCP). Une nouvelle clé de répartition a été discutée, qui aura également une influence sur le SGSV-FSSS.

Le 2ème championnat du monde ski alpin avait lieu du 12 au 19 mars 2018 à Innerkrems/AUT. Philipp Steiner remportait pour conclure sa carrière impressionnante sensationnellement 3 médailles d'or (descente, super-G, combinaison) et une médaille d'argent (slalom géant)! Philipp n'était pas seulement du point de vue sportif un phénomène exceptionnel, il était aussi très aimé par tous ses amis. Il manquera au milieu du ski international et la Suisse regrettera ses nombreux succès. J'étais très honoré d'être présent à sa dernière compétition.

Le 25 mars l'assemblée des délégués de la SGSV-FSSS avait lieu à Landquart. Les élections du conseil exécutif et le vote des nouvelles directives stratégiques se trouvaient cette année au premier plan. Elisabeth Schlegel n'a pas présenté sa candidature. Les membres restants du CE (Tatjana Binggeli, Selina M. Lusser-Lutz, Daniel Cuennet) se mettaient de nouveau à disposition et étaient réélus avec une nette majorité ainsi que moi-même en tant que président. Avec Beat Koller, on avait élu un nouveau membre du CE.

Les nouvelles directives stratégiques (2017-2020) ont été acceptées des délégués après certaines demandes de parole. La priorité est toujours mise sur les quatre points principaux de travail: Promotion du sport, formation et formation continue, finances et médias.

Le 1er avril j'ai pu visiter avec le gérant Roman Pechous Brigitte Deplat, qui fêtait son 30èmes jubilé de service.

Le 20 mai avait lieu l'AD de PluSport. L'adoption de la nouvelle clé de répartition influencera positivement la SGSV-FSSS dès 2019.

La 5ème journée d'été du sport populaire – JEUX SANS FRONTIERES avait lieu par beau temps le 17 juin 2017 à Macolin/BE I. Le facteur plaisir était très grand cette année et tous ont passé un bon moment ensemble autour d'un barbecue.

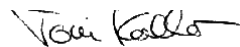
Le 3 juillet la flamme olympique pour les 23es Deaflympics à Samsun/TUR était allumée au siège d'ICSD à Lausanne. C'était retransmis en direct par la télévision d'Etat turque. Notre judoka Jonas Jenzer était le premier athlète sourd à pouvoir porter le flambeau.

Au congrès d'ICSD du 16 au 18 juillet, il y a eu beaucoup de débats. Pour des raisons non explicables, toutes les demandes déposées n'ont pas pu être présentées et débattues. Les échecs ont été introduits aux Deaflympics d'hiver en tant que nouveau sport. Le comité d'ICSD est passé de 5 (jusqu'ici) à 7 membres. Le président Valery Rukhlevich était réélu.

Les 23èmes Deaflympics d'été avaient lieu du 18 au 30 juillet 2017 à Samsun/TUR et étaient avec environ 3'000 sportives et sportifs et un budget de 100 millions dollars la manifestation sportive pour les sourds la plus grande et la plus chère dans l'histoire. D'un point de vue sportif, les jeux étaient marqués par certains faits saillants pour la Suisse. Une médaille d'or (50 m tir) et la médaille d'argent (tir 3 positions) pour Thomas Mösching. 2 diplômes pour Kim Lenor (100 m) et Thomas Mösching (tir 10 m). Le workshop d'EDSO du 20/21 octobre à Budapest/Hongrie avait comme thème «coupe d'Europe for clubs». En même temps, Toni Koller était admis dans la commission légale.

18 rencontres avec le gérant, 5 séances du conseil exécutif, 2 séances du groupe de travail et une conférence se trouvaient entre autres sur mon agenda.

Après un an, il y a lieu de dire MERCI. Merci à mes collègues du conseil exécutif et merci aux collaborateurs/trices du bureau. Mais aussi un grand MERCI et GRAZIE à nos sociétés et sections sportives pour leur travail en faveur du sport pour les sourds. Je remercie enfin vivement nos partenaires, sponsors et donateurs. Sans eux nous ne serions pas en mesure de réaliser notre travail.



Le président: Toni Koller



Brigitte Deplatz fête les 30 années d'anciennetés dans la SGSV-FSSS avec Toni Koller



## Hommages «Sportifs de l'année 2016» le 25.03.17 à Landquart

Simple Hommes:	Thomas Mösching, Tir. Médaille d'or, d'argent, de bronze Championnat Mondiale
Junior:	Kim Lenoir, athlétisme 100 m. Diplôme Championnat d'Europe U23, CH-Record
Prix Spécial:	Tuncay Niederberger, arbitre football
Prix d'Encouragement:	Clément Varin, athlétisme

## Vainqueurs Championnats Suisses 2017

Badminton Hommes:	Andrin Siebenhaar GSC Aarau
Badminton Double Hommes:	Danny Müller/Marco Scossa GSC Aarau
Badminton Double Dames:	Regula Perrollaz (GSV Zürich)/Michèle Rumo (GSC Aarau)
Badminton Mixte:	Cécile Aeschlimann Müller/Marcel Müller GSC Aarau
Bowling Hommes:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Dames:	Brigitte Bühler GSC Bern
Bowling Double:	Thomas Ledermann/Robert Mader GSC Bern
Futsal Hommes:	GSC Aarau
Tir 50 m petit calibre:	Thomas Mösching GSC Bern
Tir 300 m grand calibre:	Thomas Mösching GSC Bern
Tir 300 m armes militaires:	André Perriard AS Vaudois
Unihockey Hommes:	United Deaf Club

## Vainqueurs Coupe Suisse 2017

Bowling Hommes:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Dames:	Brigitte Bühler GSC Bern

## Manifestations internationales 2017

13-15 janvier:	Coupe Europe Ski St. Lambrecht/AUT
10-10 février:	Coupe Europe Ski Garmisch/GER
05-13 mars:	3ème CM Curling Sochi/RUS
12-18 mars:	2ème CM Ski Alpin Innerkrems/AUT
07-09 avril:	Coupe Europe Ski Hasliberg/SUI
18-30 juillet:	23. Deaflympics Samsun/TUR
23 septembre:	Futsal match amical Tchèque Bâle/SUI

## Soutiens financiers dès CHF 1'000.00

Fondation Jubilate, Vaduz FL	CHF	34'363.12
Verena Kurer, Zürich	CHF	1'500.00
Wilfried Bechtolsheimer, Ascona	CHF	1'200.00
Fondation Braginsky, Zürich	CHF	1'000.00
Fondation Henri Moser, Genève	CHF	1'000.00
Fondation Katharina Strebel, Muri AG	CHF	1'000.00
Annette Hügler-Naegeli, Kilchberg ZH	CHF	1'000.00
Sandra und Orlando Pajarola-Blümel, Hämikon LU	CHF	1'000.00
Madeleine und Hans Zürcher, Murten FR	CHF	1'000.00

## Cours de sport

33 Cours journaliers avec	6'075.00	heures participants
25 Cours de bloc avec	5'103.00	heures participants
39 Cours de semestre avec	<u>8'241.50</u>	heures participants
Total:	19'419.50	heures participants

## Conseil exécutif 2017

Toni Koller:	Président/Finances & Personnel
Daniel Cuennet:	Vice-président/Relève
Tatjana Binggeli:	Sport populaire
Selina M. Lusser-Lutz:	Sport de compétition
Beat Koller:	Medias & Formation

## Employés SGSV-FSSS 2017

Roman Pechous	100%	Directeur
Daniela Grätzer	30%	Adjointe administrative/Webmaster
Thomas Schmidt	80%	Responsable Projets
Brigitte Deplaz	55%	Traductions/Service téléphonique

# Rapport d'activité du bureau en 2017

Les travaux suivants ont été effectués par le bureau en 2017:

- ◆ Organisation de la conférence SGSV-FSSS et de l'Assemblée des délégués
- ◆ Organisation des championnats suisses, de championnats internationaux et de cours de sport
- ◆ Nouveau design de la page d'accueil SGSV-FSSS
- ◆ Introduction d'une nouvelle base de données
- ◆ Administration des licences
- ◆ Programme annuel
- ◆ Diverses correspondances avec des associations, membres, administrations publiques etc.
- ◆ Réunions avec toutes les associations et sections sportives
- ◆ Traductions en allemand, français, italien et anglais
- ◆ Contacts avec d'autres organisations telles que PluSport, Swiss Olympic, associations sportives etc.
- ◆ Rédaction sportive
- ◆ Collecte de fonds



Conférence SGSV-FSSS à Ittigen/BE



## Retrospective 2017

Suite à la blessure du 8 octobre 2016 à Saas Fee, nous avons commencé le 7 janvier avec le premier entraînement de ski. On se posait sérieusement la question de savoir si Philipp pouvait prendre le départ au championnat du monde à Innerkrems (AUT) ou non – Ce devrait être son adieu à la scène internationale ...

Un rêve devenait réalité: 4 jours d'entraînement de vitesse sur la nouvelle piste à Saas Fee. Un temps magnifique, de meilleures conditions de pistes, mais malheureusement une fin brutale le 3ème jour: Philipp se blessait au genou suite à une petite faute – Philipp pourra-t-il participer au championnat du monde?

Nous avons effectué 9 jours d'entraînement en prévision du CM à Meiringen-Hasliberg et sa confiance dans son genou augmentait au fur et à mesure de l'entraînement. On avait le grand objectif de pouvoir convaincre dans les disciplines de vitesse et gagner de nouveau l'or. Nous devions trouver quelque chose en raison de la pause liée à la blessure pour nous rapprocher de cet objectif. Avant le championnat du monde diverses courses de vitesse de la FIS avaient lieu à Innerkrems: 2 descentes, 2 super G et une combinaison. Ce serait optimal, si Philipp pouvait participer à ces courses comme participant officiel ou comme préconducteur.

L'idée était née et nous avons pris contact avec Swissski. Beat Tschuor comme chef de la jeune génération était immédiatement disposé à nous donner l'un des 10 départs suisses. Nous prenions une licence FIS et inscrivions Philipp comme skieur pour les courses significatives.

Mardi, le 7 mars 2017, nous voyagions à Innerkrems. Déjà le soir, la première séance d'équipe pour les courses FIS avait lieu.

Malheureusement Hansueli Forrer ne pouvait pas venir avec nous au championnat du monde. Il devait subir une opération et le temps de la guérison ne suffisait pas. Nous en étions naturellement très tristes, car nous aurions voulu la présence de Hansueli à la fin de la carrière de Philipp. Hansueli était membre de notre équipe depuis le CE 2004 à Füssen. Nous pouvions trouver à court terme un remplaçant pour Hansueli: Christian Wyss a grandi à Unterbach /Meiringen. Nous connaissons Christian depuis très longtemps ; il était un de nos jeunes sportifs. Il arrivait jusqu'au cadre C de Swiss Ski, mais devait terminer sa carrière sportive à cause de blessures. Pendant de nombreuses années, il a dirigé à Meiringen dans un magasin de sport le service de ski et a aiguisé et préparé des skis. En été il était sur les glaciers de Saas Fee et Zermatt en tant que responsable de service pour les hommes Janka, Feuz et Viletta. Il a fait sa formation comme responsable de service pendant des courses chez Hansueli Forrer.

Par beau temps, Philipp prenait part le mercredi à deux super-G avec le dernier numéro de départ, puisqu'il n'avait aucun point FIS. Il perdait environ 5 secondes par rapport au niveau mondiale. Beaucoup de participants étaient au départ de la coupe mondiale: Weber Ralph, Mani Nils, Kryenbühl Urs, Hintermann Nils – tous de Suisse, Kröll Johannes, Striedinger Otmar, Leitinger Roland – AUT, Buzzi Emanuele, Heel Werner – ITA, Hudec Jan (CZE) pour nommer seulement quelques-uns ...

Le jeudi, il faisait mauvais temps et on devait presque annuler l'entraînement de descente. Pour que la descente puisse être réalisée on devait faire un entraînement. La direction de

course décidait de faire l'entraînement de descente pendant une forte chute de neige. Les sportifs portaient les vêtements de ski et skiaient avec précaution.

Avec un retard de 4.1 et 3,6 sec., Philipp obtenait de très bons résultats aux deux descentes du vendredi. Grâce à ces résultats, il avait la confiance en soi nécessaire pour la descente du CM.

Le samedi, les FIS-courses avec le slalom combiné étaient terminées. Philipp avait également atteint l'objectif en slalom et pouvait maintenant bien se préparer au prochain CM.

Les deux courses d'entraînement pour la descente du CM avaient lieu le dimanche, 12/03/2017 par un temps magnifique. Avec une bonne avance, Philipp gagnait les deux entraînements et est maintenant le favori pour la course de descente – une situation qu'il connaît déjà bien des événements passés. Pour les prochains jours, nous désirons de notre «speedking» les médailles suivantes:

- OR à la descente
- OR au super-G
- OR à la combinaison
- ARGENT au slalom géant

Une dernière course importante suivait encore pour Philipp: le slalom définitif. Le résultat n'était pas important pour lui car il prévoyait de faire ses adieux à la deuxième course: comme Didier Cuche (son modèle), il allait avec les vieux équipements et vêtements au départ de la 2ème course et marquait ainsi son retrait du sport international des sourds.

Notre jeune skieur Yuri Salvetti prenait part pour la première fois à une grande manifestation. Il voulait avant tout faire un essai et se faire une idée du déroulement d'une telle grande manifestation. Pour notre équipe couronnée de succès, ses résultats ne suffirent pas. Il faut encore beaucoup d'entraînements pour que Yuri puisse faire écho à l'avenir aux résultats de Philipp, Steve, Emanuel ou Roland.

L'année de course 2018 est une année intermédiaire, les prochains Deaflympics ont lieu seulement en 2019. Pour cette raison nous n'avons effectué que 2 camps d'entraînement en automne à Saas-Fee.

Celina et Yuri participaient au premier camp mi-octobre. Au 2ème camp mi-novembre étaient présents Celina et Yuri pendant 4 jours, Roland et Philipp participaient le week-end.

Rapport: Christian Lehmann (Entraîneur)





SGSV-FSSS Bilderbogen



Dans tous nos camps à Saas Fee nous avons mis l'accent de sur le cross de snowboard et nous optimisons la technique des courbes et du corps. Cette année, les «riders» ont fait des entraînements très intensifs.

Je me suis focalisé cette année sur la jeune génération et le cross de snowboard. Les jeunes «riders» peuvent s'exercer cette année à la technique spécifique et individuelle sur la piste du glacier. Les autres riders peuvent s'entraîner avec leurs clubs ou équipe régionale. L'année prochaine, je dirigerai des entraînements intensifs pour tous les riders. Je chercherai aussi un nouveau responsable et un nouvel entraîneur. Ils doivent prendre ma succession, mais je resterai toujours lié à l'équipe.

Marco Schnell a disputé en 2017 quelques courses et Noel Müller, 15 ans de Freienbach/SZ a participé entre janvier et mars 2017 à un total de 9 courses. Bravo Noel.

A voir <https://swissnsnowboarddeafteam.jimdo.com/competition-results/>

Vous pouvez regarder les rapports, les images et les films sur notre page d'accueil [www.swissnsnowboarddeafteam.jimdo.com](http://www.swissnsnowboarddeafteam.jimdo.com)

Je remercie cordialement le gérant Roman Pechous et son équipe de la SGSV-FSSS du soutien et de la bonne coopération.



Réunion des entraîneurs et responsables





2017 était dominé par la préparation intensive au 3es championnats du monde de curling 2017 des sourds à Sotschi et au 2es championnats d'Europe de curling 2018 des sourds à Schaffhouse.

En début d'année, deux équipes, Swiss Deaf 1 + 2, participaient au tournoi du nouvel an à Berne tandis que l'entraîneur national était engagé en tant qu'umpire du CM curling des juniors-B en Suède. J'étais responsable de la prise en charge des deux équipes. Les équipes se sont respectivement classées 5ème et 13ème à l'Appatrade Cup.

Un mois avant le championnat du monde de curling, la «coupe Wädi» avait lieu à Zoug pendant un jour. C'était un tournoi fatigant couronné de succès; l'équipe championne du monde sélectionnée disputait quatre jeux. Elle remportait deux victoires et subit deux défaites. A la fin, l'équipe «Swiss Deaf» remportait la 9ème place sur 18 équipes.

Ensuite suivait le 3e CM de curling des sourds 2017 à Sotschi/RUS. L'équipe sélectionnée était parfaitement préparée et avait le l'objectif ambitieux d'obtenir une médaille. Pendant le championnat du monde, la Suisse a remporté 4 victoires et subi 5 défaites. Malheureusement les joueurs suisses avaient sous-estimé les trois nations Pologne, Corée et Hongrie. Si la Suisse avait obtenu au moins une victoire, elle aurait pu se placer au Playoff entre les meilleures 4 équipes et lutter pour les médailles. Pour cette raison, le rêve d'obtenir une médaille était vite dissipé. Finalement l'équipe remportait le 6ème rang. Vous pouvez lire et voir les rapports du CM avec des photos et le la vidéo dans la page d'accueil «Swissdeafcurling» avec le lien «3e championnat du monde à Sotschi».

Après la une pause de 3 mois, la «ligue d'été» et le 2e «Sommer Curling Festival» eurent lieu à Baden.

Au début des vacances d'été, le 2e «Sommer Curling Festival» avait lieu à Baden. L'équipe s'améliorait à 10 rangs par comparaison à l'année précédente, c'est-à-dire rang 9 sur 24 équipes.

Au début des vacances d'été, le 2e «Sommer Curling Festival» a eu lieu à Baden, où l'équipe s'est améliorée de 10 rangs par rapport à l'an dernier, en obtenant le 9e rang sur 24 équipes.

L'équipe de curling participait pour la première fois, à la ligue d'été à Baden. En raison de nombreuses absences de vacances, beaucoup de joueurs ont été utilisés. Sur les quatre matches, il elle a remporté deux victoires et encaissé deux défaites. Grâce à la 3ème place, la montée de l'E-ligue à la D-ligue pouvait être réalisée.

2 équipes prirent part à A la «Metzger coupe» à Aarau. Ce tournoi s'est déroulé de manière inverse par rapport à se l'année précédente. À l'époque on partait dans le tournoi avec une grande victoire et l'équipe nationale jouait la finale. Cette fois la deuxième équipe avec Guido Lochmann atteignait le tour final des meilleures 8 équipes. Malheureusement l'équipe nationale avec Chris Sidler ne s'est pas battue avec succès. Au final, les deux équipes ont remporté respectivement 2 des 4 et 5 jeux et obtenaient les rangs 8 et 12 sur 18 équipes.

Pendant la saison de curling 2017/18 seront sur le programme les 5 tournois suivants: Adelboden, Wallisellen, Berne (de nouveau sans coach national), Schaffhouse et encore une fois Wallisellen ainsi qu'au moins trois jeux amicaux (Swiss League A-team d'Uzwil, une équipe junior «Hösl» de Glaris et une équipe, organisée par Christian Schaller sont fixés).

Le premier week-end du mois septembre 2017 avait lieu à Baden une procédure de sélection des membres nationaux. Christian Schaller a présenté diverses tâches, qui donnaient des points différents selon l'accomplissement des tâches. Il était soutenu par Harald Stäheli. D'après ces tâches et autres appréciations on présélectionnait une équipe nationale provisoire.

Notre équipe hommes s'est inscrite pour le 2e CE de curling des sourds en mars 2018 à Schaffhouse/SUI.

Heureusement, 7 équipes hommes et 6 équipes femmes s'y sont inscrites. L'objectif de l'équipe hommes est de gagner de nouveau une médaille.

## Athlétisme

### Kim Lenoir créé la surprise!

Athlétisme



Responsable:  
Bureau SGSV-FSSS  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
r.pechoust@sgsv-fsss.ch

Kim a disputé l'an dernier sa première compétition avec les Sourds (Championnats d'Europe juniors à Karlsruhe) et a obtenu un diplôme pour le 100 m. Cette fois, il a participé à une compétition de plus grande envergure, mais il n'a pour autant pas démerité.

#### 100 m

Avec un très bon temps de réaction de 0,177 s, Kim s'est classé deuxième de sa course de qualification en 11,49 s. Ce qui lui a permis de se qualifier directement pour les demi-finales, où il a réalisé une excellente performance de 11,12 s et s'est qualifié directement pour la finale. Kim peut également dire qu'il a eu de la chance car la première tentative de départ s'est soldée par un échec. Kim n'était absolument pas prêt et n'est sorti des starting blocks que lorsque le deuxième coup de feu a retenti.

En finale, la performance de Kim a été moyenne. Avec un vent de face de 0,9, il est arrivé en huitième et dernière position en 11,35 s. Son temps de réaction, le moins bon de tous, a été décisif. Toutefois, Kim est le premier Suisse à arriver jusqu'en finale du 100 m! Ce qui lui a également permis d'obtenir un diplôme olympique. Toutes nos félicitations!

#### 200 m

Arrivé deuxième de sa course avec une performance de 22,85, Kim s'est qualifié directement pour les demi-finales. Il a couru prudemment dans le virage, puis a accéléré sur la ligne d'arrivée. Pour la demi-finale, Kim est malheureusement arrivé à la quatrième position en 22,85, ce qui ne lui a pas permis de disputer la finale.

Au final, Kim s'est classé en 12ème position. L'aventure Deaflympics est à présent terminée et nous sommes fiers de revenir après avoir concouru une finale (100 m), une demi-finale, et avoir remporté un diplôme (100 m).

# Sport pour la jeunesse

## En 2017 nous avons organisé plusieurs projets des jeunes

Sport pour la  
Jeunesse



Responsable:  
Bureau SGSV-FSSS  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
info@sgsv-fsss.ch

En 2017 nous avons organisé plusieurs projets des jeunes:

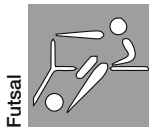
- |               |  |
|---------------|--|
| 27-29 janvier | Weekend de neige pour les jeunes à Flumserberg,  |
| 15-19 février | 19ème projet de sport centre de formation professionnelle de la Suisse allemande, Unihockey Zurich, 150 jeunes           |
| 30 mai        | 17e meeting d'athlétisme des jeunes à Aarau, 37 jeunes Hohenrain, Zurich (Sek3 et ZGSZ), Münchenbuchsee, Basel, Fribourg |
| 03-07 juillet | 20ème projet de sport centre de formation professionnelle de la Suisse allemande, SUP Zurich, 150 jeunes                 |
| 16-22 juillet | 17e camp d'été à Sumiswald/BE, 15 jeunes   |
| 02-06 octobre | 21ème projet de sport centre de formation professionnelle de la Suisse allemande, athlétisme Zurich, 150 jeunes          |

Merci beaucoup de l'encouragement des jeunes!



Départ 80m au meeting d'athlétisme des jeunes

# Futsal de messieurs



Responsable:  
Reto Thurnherr  
Bachmannweg 27  
8046 Zürich  
reto.thurnherr@fifa.ch

## Nouveau Staff

L'équipe nationale de futsal a commencé début 2017 par la préparation pour la qualification du CE avec un «entraînement Kick-off». Il débutait par diverses modifications au Staff. Stéphane Zimmermann et Hasan Candan se sont retirés et ont été remplacés par Ado Peljto comme entraîneur national et Reto Thurnherr/Nicole Lubart comme chef d'équipe. Ado Peljto est un ami de la section futsal des sourds. Il était joueur depuis plusieurs années dans l'équipe de futsal nationale des sourds de l'Hollande. Il dirige aussi une «Deaf Soccer Academy» en Hollande. Au début, Nicole Lubart y participait encore comme responsable. Mais entretemps, Reto Thurnherr, qui exerça déjà la fonction autrefois, a pris en charge seul le sceptre.

### L'équipe

L'équipe se compose des de joueurs qui participent déjà depuis longtemps et qui jouent avec quelques jeunes joueurs.

### Entraînement, jeux

L'équipe nationale effectue 1-2 entraînements par mois en tant que préparation à la qualification du CE, qui a lieu le 20/21 janvier 2018 à Fribourg. A côté des entraînements, des jeux amicaux avaient également lieu en permanence. Nous avons joué entre autres en septembre deux fois contre l'équipe nationale sourde de la Tchéquie. Nous pouvions être satisfaits avec une victoire et d'une défaite, mais savions aussi qu'il y avait encore beaucoup de travail.

### Qualification CE

Pour participer aux championnats d'Europe 2018 à Tampere/Finlande, les 2 meilleures 2 équipes du groupe sont qualifiées. Cela suffira aussi éventuellement ça pour le troisième du groupe. La Suisse jouera contre la Slovaquie, l'Angleterre et le Danemark. Les chances pour pouvoir nous qualifier sont bonnes. Cependant cela ne sera pas du gâteau.

### Futsal CS 2017

Cette année, le CS de futsal avait lieu dans le Tessin. GSC Aarau devenait champion suisse devant United Deaf Club. Le GSC Aarau représentera la Suisse à la «Champion ligue» DCL.

### U-21 Deaf champions ligue

Le premier DCL U-21A a eu lieu à Milan. Le GSC Berne de la Suisse était sur place avec une jeune équipe. Nous espérons que la jeune génération continuera à bien travailler afin d'avoir une équipe nationale prometteuse à l'avenir.

# Bowling



Responsable:  
Ilker Alan  
Mürtschenstr. 2  
8868 Oberurnen  
bowling@sgsv-fsss.ch

Au total 5 cours de jour étaient organisés.

18 février	à Spiez	8 participants/es
19 février	à Spiez	5 participants/es
11 mars	à Lausanne	8 participants/es
13 mai	à Fribourg	9 participants/es
17 juin	à Spiez	6 participants/es

En février, l'entraîneur Andreas Bösiger avait d'abord organisé le cours et ensuite, j'ai dirigé la séance annuelle. On a parlé du programme annuel, des modifications de règle, moniteur/entraîneur. Nouvellement il y a aussi 5 pins de plus pour les seniors à partir de 60 ans et à partir de 70 ans 10 Pins. Le lendemain, nous nous sommes légèrement entraînés.

La 8ème coupe suisse a eu lieu en mars à Winterthure. Seulement 14 personnes y ont participé. C'était néanmoins un concours captivant et certains joueurs ont obtenu plus de 200 pins par jeu. La concurrence devient toujours plus forte.

En mars, 8 personnes ont participé au tournoi des entendants à Lausanne (Löw Cost) (plus de 100 participants). Nous voulons collecter des expériences et c'était captivant. Malheureusement aucun de nous n'est arrivé en finale.

En mai et juin, nous nous sommes entraînés davantage à la technique pour les Deaflympics à Samsun/TUR. Le point fort était le lancer de balle. Le lancer de balle n'est pas une chose simple!

En juillet, nous participions (Vanessa Tavaglione-Rozas, Brigitte Bühler, Robert Mader, Reto Schellenberg, Andreas Bösiger et Ilker) avec les d'autres sports aux Deaflympics à Samsun/TUR. Brigitte a manqué tout juste le «All Events Final» des meilleurs 24. Je suis tout de même satisfait de mes joueurs. Ils ont aussi montré de meilleures performances, mais la concurrence est encore plus forte.

A notre grand regret, l'entraîneur Andreas Bösiger a fait part de sa démission en août. Merci à Andreas pour sa super performance. Il restera sans doute dans nos mémoires et j'espère qu'il retournera chez nous.

Les 18èmes championnats suisses de bowling avaient eu lieu d'abord à Lugano, ensuite, pour des raisons techniques, nous devons finir le jeu 3 semaines plus tard à Fribourg. 18 joueurs y ont participé. Ce n'était pas un jeu simple.

On trouve les résultats et les photos sur le site internet:

[www.swissdeafbowling.com](http://www.swissdeafbowling.com) [www.sgsv-fsss.ch](http://www.sgsv-fsss.ch)

Je suis d'une manière générale très satisfait de mes joueurs et le travail me plaît beaucoup.

Un grand merci aux sportifs/ves et à la SGSV-FSSS pour la bonne coopération.

Je me réjouis de pouvoir collaborer aussi à l'avenir avec vous.

# Badminton

## 19ème Championnat Suisse de Badminton du 29 avril 2017



Responsable:  
Bureau SGSV-FSSS  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
r.pechous@sgsv-fsss.ch

37 joueurs de 6 clubs se sont retrouvés pour le Championnat de cette année à Neuenegg/BE. Les joueurs expérimentés se sont rendus compte que la relève est sur la bonne voie – le GSC Aarau a remporté tous les titres!

Chez le simple hommes, quatre juniors ont atteint les quarts de finale! Danny (14 ans) et Marvin (12 ans), Müller, Andrin Siebenhaar (16 ans) et Marco Scossa (19 ans). Andrin s'est retrouvé en finale en tant que champion en titre, où il a retrouvé l'ancien champion Marcel Müller. Les spectateurs attendaient avec impatience ce duel des générations dans lequel, à la grande surprise de tous, le plus jeune s'est imposé. Andrin a gagné en trois sets et a défendu son titre.

L'issue du double masculin fut incertaine: il y avait plusieurs aspirants au titre. Entre autres, Steve de Cianni avec Philipp Steiner ainsi que le jeune Marco Scossa avec Danny Müller. Cette paire s'est également rencontrée en finale. Dans le jeu de groupe, les joueurs expérimentés ont remporté la victoire en trois sets, mais en finale, Danny et Marco ont pris les devants et ont remporté le match. La médaille de bronze a été conquise par la famille de Danny. Le père Daniel a battu avec le frère de Danny Marvin Eddie Duss et Florian Schäuble au troisième set.

En double féminin, Regula Perrollaz et Michèle Rumo ont excellé. Sans perdre un set, elles ont remporté la médaille d'or avant Sophie Bula et Vanessa Tavaglione, qui ont décroché la seule médaille pour la Suisse romande. Le podium a été complété par Susanne Kehl-Rheinegger et Nadia Tschudin-Gambon.

Marcel Müller et son épouse Cécile ont participé à la compétition mixte et ont remporté la médaille d'or. En finale, Michèle Rumo a perdu aux côtés de Viktor Rohrer. La médaille de bronze a été remportée par Regula Perrollaz et Philipp Steiner, qui se sont imposés aux quarts de finale contre Pauline Rohrer (16 ans) et Andrin Siebenhaar (25:23 au troisième set).

Les jeunes joueuses et joueurs ont suscité de grands espoirs lors de ce championnat suisse. Nous espérons les revoir l'année prochaine sur leur chemin vers les médailles. Un grand merci au GSC Berne pour la bonne restauration! L'AS Vaudois sera probablement responsable de l'organisation des Championnats en 2018.

### Double femmes

1. Regula Perrollaz (GSV Zürich)/ Michèle Rumo (GSC Aarau)
2. Sophie Bula (AS Vaudois)/Vanessa Tavaglione (SS Valais)
3. Susanne Kehl-Rheinegger/Nadia Tschudin-Gambon (GSC Aarau)

### Double hommes

*Finale* Danny Müller/Marco Scossa contre Steve de Cianni/Philipp Steiner 21:11/21:13

1. Danny Müller/Marco Scossa (GSC Aarau)
2. Steve de Cianni (GSC Aarau)/Philipp Steiner (GSC Berne)
3. Marvin Müller/Daniel Müller (GSC Aarau)

## Double mixte

*Finale* Cécile Aeschlimann Müller/Marcel Müller contre Michèle Rumo/Viktor Rohrer  
21:18/15:21/21:18

1. Cécile Aeschlimann Müller/Marcel Müller (GSC Aarau)
2. Michèle Rumo/Viktor Rohrer (GSC Aarau)
3. Regula Perrollaz (GSV Zürich)/Philipp Steiner (GSC Berne)

## Simple hommes

*Finale* Andrin Siebenhaar contre Marcel Müller 14:21/21:16/21:11

1. Andrin Siebenhaar (GSC Aarau)
2. Marcel Müller (GSC Aarau)
3. Steve De Cianni (GSC Aarau)

Résultats et photos: [www.sgsv-fsss.ch](http://www.sgsv-fsss.ch)



Discussions au CS Badminton

## 15ème championnat suisse d'unihockey



Responsable:  
Bureau SGSV-FSSS  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
info@sgsv-fsss.ch

Le United Deaf Club remporte le titre pour la première fois et devient le grand gagnant à la place du GSC Bern.

Le 15ème championnat suisse d'unihockey s'est tenu le samedi 4 novembre à Herrliberg/ZH. Seules 3 équipes ont participé, mais ces clubs sont les meilleurs de Suisse: GSV Zürich, GSC Bern et United Seaf Club. Les matches ont ainsi été passionnants et les résultats extrêmement serrés.

Les équipes participantes n'étant pas nombreuses, il n'y a eu qu'un match de qualification aller et retour. Après la pause déjeuner, la finale s'est jouée entre la première et la deuxième équipe.

Le premier match aller a été remporté par les tenants du titre, le GSC Bern, contre le GSV Zürich, qui jouait à domicile. Les Bernois ont battu sans contestation possible l'équipe de Zurich 3 à 0, et ce, avec deux juniors.

Puis, les Tessinois ont défié les champions. Jusqu'à la fin du match, le score était de 2 à 2. Mais, 30 secondes avant le coup de sifflet final, le GSC Bern a marqué le but de la victoire.

Lors du troisième match, le GSV Zürich et l'United Deaf Club se sont livrés une bataille acharnée pour la victoire, remportée d'une courte tête 5 à 4 par le GSV Zürich!

Lors du match retour, les Tessinois devaient se démener pour se qualifier en finale. Contre Berne, ils ont bien joué et menaient 3 à 0...jusqu'à ce que les Bernois combent leur retard et parviennent à égaliser!

S'ils avaient gagné contre Berne, les zurichois auraient pu se qualifier pour la finale. Mais le match s'est soldé par un score de 1 à 1. Ce qui a malgré tout été une meilleure performance que lors du match aller où ils ont été battus à plate couture contre Berne.

Lors du dernier match de qualification, les Tessinois et le GSV Zürich se sont disputé la place en finale contre Berne.

Les United ont pris leur revanche sur leur défaite au match aller et l'ont emporté 4 à 2. Ils ont ainsi pu accéder à la finale grâce à un nombre de buts marqués en leur faveur. Pas de chance pour les Zurichois.

### Phase de qualification:

GSC Bern	GSV Zürich	3-0
United DC	GSC Bern	2-3
GSV Zürich	United DC	5-4
GSC Bern	United DC	3-3
GSV Zürich	GSC Bern	1-1
United DC	GSV Zürich	4-2



Classement après les qualifications:

1. GSC Bern	4	10-6	+4	8
2. United Deaf Club	4	13-13	0	4
3. GSV Zürich	4	8-12	-4	4

Les Tessinois ont attaqué fort dès le début du match en marquant deux buts et ont mené jusqu'à la mi-temps. Puis, ils ont marqué un troisième but, portant le score à 3-0. Ce qui a eu l'effet d'un électrochoc chez les Bernois car Philipp Steiner a alors marqué deux buts, faisant passer le score à 2 à 3. Mais Rosario Gianetta, avec son troisième but final, a permis aux Tessinois de remporter la victoire. Le nouveau champion suisse est donc le United Deaf Club. Toutes nos félicitations!

Finale: GSC Bern – United Deaf Club 3-4 (0-2)

Un grand merci au GSV Zürich pour son accueil et pour les repas! Le prochain CS aura lieu dans le Tessin.

Classement:

1. United Deaf Club
2. GSC Bern
3. GSV Zürich

Fairplay: GSV Zürich

## Tennis



Responsable:  
Traugott Läubli  
Langärstrasse 164  
8117 Fällanden  
laeublit@gmx.ch

Les 36es CS de tennis en simple du 1er juillet 2017 au canton d'Argovie et en double du 28 octobre 2017 resp. 18 novembre 2017 à Ostermundigen ont dû être annulés. Nous n'avons reçu aucune inscription! Dommage!

Quelques malentendants et sourds ont participé à la saison d'interclub.

Nous devons éventuellement commencer tout en bas à partir de 2018 avec de nouvelles joueuses et de nouveaux joueurs. Les nouveaux joueurs et les nouvelles joueuses sont les bienvenus/es. Cela nous apporte toujours de beaux et précieux contacts pour les autres joueuses et joueurs de tennis sourds/es.

Le mouvement commence dans la tête. C'est pourquoi, il est important que des objectifs soient convenus.

Je souhaite à tous beaucoup de succès!



### 37. CS de tir petit calibre à 50 m le 19 août 2017 à Schmitten/FR

Le 37e CS petit calibre à 50 m a eu lieu à Schmitten/FR le 19 août 2017. Sept participants de quatre clubs ont participé au CS de tir du canton de Fribourg.

Tous les tireurs ont d'abord effectué 60 tirs pour la qualification. Thomas Mösching a été le meilleur suivi de Nelly Ganz et de Toni Meier. Beat Übersax était encore à ce moment-là en cinquième position. Tous les participants ont ensuite de nouveau été autorisés à participer à la finale. Nelly Ganz a été éliminée rapidement après avoir terminé deuxième l'année dernière. Beat Übersax a très bien tiré et a réussi à gagner deux places. Sa joie était immense. Il y a un an, il a manqué la finale et maintenant il est sur le podium! Les deux derniers tireurs de la compétition, Thomas Mösching et Toni Meier se sont livrés un duel captivant. Pour battre Toni, Thomas a même dû établir un nouveau record du monde de tir. (203,2) Toutes nos félicitations!

#### Qualification — Classement

1. Thomas Mösching	GSC Bern	586/611,0 points
2. Nelly Ganz	GSV Zürich	570/598,2 points
3. Toni Meier	GS Olten	564/589,9 points
4. Jürgen Kirch	AS Vaudois	561/585,6 points
5. Beat Übersax	GSC Bern	541/567,5 points
6. Albert Bucher	GSV Zürich	539/567,4 points
7. Max Liechti	GSC Bern	537/565,5 points

#### Finale — Classement

1. Thomas Mösching	203,2 points
2. Toni Meier	200,3 points
3. Beat Übersax	175,3 points

### 25. CS de tir à 300 m le 9 septembre 2017 à Plaffeien/FR

9 participants se sont rencontrés le samedi 9 septembre pour le 25e CS de tir à 300 m avec fusil de sport et armes militaires. Tous les tireurs ont très bien tiré malgré la pluie et le vent, observés par Daniel Cuennet vice-président du SGSV-FSSS. Thomas Mösching remporta à nouveau le titre en armes de sport. Albert Bucher a raté un meilleur classement avec un tir manqué (nul) sur une mauvaise cible. Jürgen Kirch a remporté l'argent devant Beat Übersax.

André Perriard a été le meilleur en arme militaire. C'est son troisième titre et le premier depuis 16 ans! Max Liechti et Richard Kempf se sont classés derrière.

En même temps que l'anniversaire du CS, il y avait également quelque chose à fêter pour Albert Bucher et Beat Übersax. Les deux tireurs ont participé à tous les championnats suisses — Félicitation!

### CS à 300 m Fusil de sport:

1. Thomas Mösching	GSC Bern	566 points.
2. Jürgen Kirch	AS Vaudois	545 points.
3. Beat Uebersax	GSC Bern	540 points.
4. Albert Bucher	GSV Zürich	539 points.

### CS à 300 m Arme militaire:

1. André Perriard	AS Vaudois	538 points	(2x 95 points.)
2. Max Liechti	GSC Bern	516 points	
3. Richard Kempf	IGSV Luzern	508 points	
4. Werner Gsponer	IGSV Luzern	501 points	
5. Sonja Kempf	GSV Zürich	465 points.	

### Jeux olympiques des sourds du 18 au 30 juillet 2017 à Samsun/TUR

#### Carabine à air comprimé à 10 m

Thomas Mösching participa en tant que champion du monde et d'Europe en titre et sut répondre aux attentes. Pour les trois tirs, il est arrivé en finale à trois reprises et a remporté deux médailles. Le fusil à air comprimé était d'abord au programme. Il a réussi à se qualifier facilement pour la finale des huit meilleurs en 6e position. Il n'a pas pu s'améliorer en final, mais a gagné un diplôme olympique.

1. Kostyk Oleksandr	UKR	200,9
2. Choi Changhoon	KOR	199,5
3. Bartosek Marek	CZE	180,2
6. Mösching Thomas	SUI	119,3

#### 50 m petit calibre

Les 50 m conviennent mieux à Thomas que les 10 m avec fusil à air comprimé et Thomas l'a prouvé de manière impressionnante.

Le niveau était très élevé et il fallait atteindre plus de 600 points pour accéder à la finale. Parmi les favoris, certains n'ont pas pu franchir cette barre. Ce n'était pas le cas de Thomas qui resta en compétition avec 607,8 points. La finale ayant souvent été longuement interrompue en raison de problèmes techniques, il fallait que les tireurs aient des nerfs d'acier. Parmi les plus jeunes candidats à la médaille, certains ont dû très tôt baisser pavillon. Thomas mit cependant à profit ses années d'expérience: il prit l'avantage sans se laisser influencer par les circonstances extérieures et continua à augmenter son avance jusqu'à l'obtention du titre. Il n'a cependant pas pu obtenir immédiatement la médaille tant espérée, il fallait d'abord qu'il subisse un contrôle antidopage. Là aussi il a su se conformer à la routine avant qu'on lui accroche la médaille autour du cou. Thomas remporta par ailleurs le record du monde!

1. Mösching Thomas	SUI	202,8	WR
2. Choi Changhoon	KOR	202,3	
3. Yanko Saar	ISR	180,2	

### 3-Position

Thomas Mösching déroula son programme dans la qualification avec 120 tirs — encouragé par ses supporters suisses — et termina assez rapidement à la troisième place avec 1 130 points. Une fois de plus le Sud coréen Changhoon Choi (1155 points) avec son 3e record du monde des jeux se plaça en position de favori pour la finale du soir.

La finale n'aurait pas pu être plus tendue et plus poignante. Tous les tireurs avaient encore conservé leur chance de remporter une médaille jusqu'à l'épreuve debout, mais le coréen consolida son avance. Cependant après une interruption prolongée rendue nécessaire (défaut dans l'arme d'un tireur ukrainien) ses nerfs ont lâché. Mais Toni a de nouveau mis à profit son expérience en réalisant une fantastique série de tirs qui le rapprocha très près du leader. Il a finalement obtenu la médaille d'argent, sa deuxième médaille. Une remarquable performance que le joueur expérimenté a pu réaliser à ces jeux d'été.

1. Choi Changhoon	KOR	443,0	WR
2. Mösching Thomas	SUI	438,6	
3. Müller Colin	GER	429,5	



Champion Suisse André Perriard avec Max Liechti (gauche) et Richard Kempf



Jonas Jenzer avait l'honneur de participer le 3 juillet à l'inauguration des 23e Deaflympics d'été avec la remise de flambeau. Le flambeau était remis par Jonas au lutteur turc et champion olympique, Taha Akgul à Lausanne, qui ramenait la flamme olympique après Samsun en Turquie.

Les préparations pour les Deaflympics se sont déroulées de manière optimale pour Jonas. Son entraîneur, Masaki Negishi est très satisfait de sa forme. Pour cela il a fallu travailler durement: Pendant des heures innombrables, on a soulevé des poids dans la salle de musculation. Sur la natte, on analysait et optimisait la technique.

En grande forme, Jonas voyageait accompagné de l'entraîneur Masaki et de son «sparing partner» Basile à Samsun. Les jours précédant le concours étaient utilisés de manière optimale pour s'acclimater et pour effectuer les dernières préparations - Jonas est prêt pour son jour de lutte!

Lors de la première rencontre, Jonas lutte contre Kirgesen Midin Ashymukan. Un opposant désagréable qu'il devait contrôler pendant toute la durée de la lutte. Jonas gagne cette lutte incontestablement et de façon convaincante. Pour la prochaine lutte, Jonas doit rencontrer le favori russe, Ruslan Askerov. Suite à une panne dans le système IT des organisateurs, cette rencontre de lutte n'a pas eu lieu. Malgré la vigoureuse intervention de la délégation suisse, Jonas ne pouvait plus avancer et était éliminé du tournoi en huitième de finale! Jonas était frustré et très déçu du déroulement et de la décision du jury, mais c'est un combattant et sait bien, que «les plus forts ne sont pas ceux qui gagnent toujours, mais ceux qui n'abandonnent jamais!»



Jonas Jenzer avec la torche olympique à Lausanne

## Relazione annuale del presidente 2017

Il 4 febbraio si è svolto a Berna il seminario PluSport-Workshop riguardante il contratto di subprestazione (ULV). In tale occasione è stata discussa una nuova chiave di ripartizione che influenzerà anche SGSV-FSSS.

Il 2° campionato mondiale di sci alpino si è svolto dal 12 a 19 marzo 2018 a Innerkrems/Austria. A conclusione della sua impressionante carriera Philipp Steiner ha conquistato ben 3 medaglie d'oro (discesa libera, super-G, combinata) nonché una medaglia d'argento (slalom gigante)! Philipp non è stato solo un fenomeno eccezionale dal punto di vista sportivo, bensì era ed è per tutti un grande amico. Mancherà alla scena internazionale dello sci e la Svizzera sentirà la mancanza dei suoi numerosi successi. Per me è stato un onore essere presente alla sua ultima gara.

Il 25 marzo si è tenuta a Landquart l'assemblea dei delegati della SGSV-FSSS. Quest'anno le elezioni del consiglio esecutivo e l'accordo sulle nuove direttive strategiche erano gli argomenti in primo piano. Elisabeth Schlegel non si è più candidata. Gli altri membri del consiglio esecutivo (Tatjana Binggeli, Selina M. Lusser-Lutz, Daniel Cuennet) si sono nuovamente dati disponibili e sono stati rieletti a netta maggioranza, come anche io stesso in veste di presidente. Beat Koller è stato eletto nuovo membro del consiglio esecutivo.

Dopo alcuni interventi le nuove Direttive strategiche (2017-2020) sono state accettate dai delegati. Come sempre il punto focale riguarda ancora una volta i quattro argomenti di lavoro: promozione dello sport, istruzione e formazione continua, finanza e mezzi di comunicazione.

Il 1° aprile, insieme con il direttore generale Roman Pechous, ho avuto modo di rendere visita a Brigitte Deplatz per festeggiare il 30° anno di servizio.

Il 20 maggio si è tenuta l'Assemblea dei delegati di PluSport. L'acquisizione della nuova chiave di ripartizione dal 2019 avrà un'influenza positiva sulla SGSV-FSSS.

La 5a edizione estiva dello sport di base – GIOCHI SENZA FRONTIERE si è svolta il 17 giugno 2017 a Magglingen/BE, in una giornata piena di sole. Quest'anno è stata particolarmente divertente e tutti hanno partecipato con piacere alla grigliata serale.

Il 3 luglio, presso la sede del CISS a Losanna, è stata accesa la fiaccola olimpica per la 23a edizione dei giochi olimpici silenziosi a Samsun/Turchia. La cerimonia è stata trasmessa in diretta dalla televisione pubblica turca. Il nostro judoka Jonas Jenzer è stato il primo atleta sordo a portare la fiaccola.

Al Congresso del CISS dal 16 al 18 luglio gli argomenti in discussione erano numerosi. Per motivi che non sono stati chiariti non è stato possibile comunicare e discutere tutte le mozioni presentate. Gli scacchi sono stati accettati come nuova attività sportiva ai Giochi Olimpici Invernali per sordi. La presidenza del CISS è stata allargata passando da 5 a 7 membri. Il presidente Valery Rukhlev è stato rieletto.

La 23a edizione estiva dei giochi olimpici silenziosi si è svolta dal 18 al 30 luglio 2017 a Samsun/TUR; con circa 3000 atlete e atleti e un budget di 100 milioni di dollari è l'evento sportivo per sordi più grande e più costoso mai realizzato finora. Dal punto di vista sportivo per la Svizzera si sono registrati alcuni eventi importanti. Una medaglia d'oro (tiro 50 m) e la medaglia d'argento (tiro tre posizioni) per Thomas Mösching. 2 diplomi Kim Lenor (100 m) e Thomas Mösching (tiro 10 m).

Al seminario EDSO-Workshop svoltosi il 20/21 ottobre a Budapest/Ungheria si è discusso di «Europacup for clubs» (coppa Europa per club). In quell'occasione Toni Koller è entrato a far parte della commissione legale.

In agenda per me c'erano, tra gli altri impegni, 18 incontri con il direttore generale, 5 sedute del consiglio esecutivo, 2 riunioni dei gruppi di lavoro e una riunione a porte chiuse.

A fine anno desidero esprimere anche il mio RINGRAZIAMENTO. Grazie alle mie colleghe e ai miei colleghi del consiglio esecutivo e grazie ai collaboratori dell'ufficio. Ma anche un grande MERCI e GRAZIE alle nostre associazioni e sezioni sportive per il loro operato a favore dello sport dei sordi. Non ultimi, meritano un sentito grazie i nostri partner, sponsor e donatori. Senza di loro non saremmo in grado di svolgere il nostro lavoro.

Il presidente Toni Koller



Il presidente Toni Koller



Buon divertimento durante il campo sportivo a Sumiswald/BE

## Riconoscimenti «Atleta dell'anno 2016» 25.03.17 Landquart

Singolo Maschile:	Thomas Mösching, Tiro. Medaglia d'oro, d'argento, di bronzo Campionato Mondiale
Junior:	Kim Lenoir, Atletica Leggera 100 m. Diploma Campionato d'Europa U23, CH-Record
Premio Speciale:	Tuncay Niederberger, Arbitro Calcio
Premio di promozione:	Clément Varin, Atletica Leggera

## Vincitori Campionati Svizzeri 2017

Badminton Uomini:	Andrin Siebenhaar GSC Aarau
Badminton Doppio Uomini:	Danny Müller / Marco Scossa GSC Aarau
Badminton Doppio Femminile:	Regula Perrollaz (GSV Zürich) / Michèle Rumo (GSC Aarau)
Badminton Doppio Misto:	Cécile Aeschlimann Müller / Marcel Müller GSC Aarau
Bowling Uomini:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Femminile:	Brigitte Bühler GSC Bern
Bowling Misto:	Thomas Ledermann / Robert Mader GSC Bern
Futsal Uomini:	GSC Aarau
Tiro 50 m petit calibre:	Thomas Mösching GSC Bern
Tiro 300 m grand calibre:	Thomas Mösching GSC Bern
Tiro 300 m armes militaires:	André Perriard AS Vaudois
Unihockey Uomini:	United Deaf Club

## Vincitori Coppa Svizzera 2017

Bowling Uomini:	Reto Schellenberg SS Valais
Bowling Femminile:	Brigitte Bühler GSC Bern

## Manifestazioni internazionali 2017

13-25 gennaio:	Coppa Europea Sci St. Lambrecht/AUT
10-12 febbraio:	Coppa Europea Sci Garmisch/GER
05-13 marzo:	3° CM Curling Sotchi/RUS
12-18 marzo:	2° CM Sci Alpino Innerkrems/AUT
07-09 aprile:	Coppa Europea Sci Hasliberg/SUI
18-30 luglio:	23. Deaflympics Samsun/TUR
23 settembre:	Futsal amichevole Cechia Basilea/SUI



## Sussidio a partire da CHF 1'000.00:

Fondazione Jubilate, Vaduz FL	CHF	34'363.12
Verena Kurer, Zürich	CHF	1'500.00
Wilfried Bechtolsheimer, Ascona	CHF	1'200.00
Fondazione Braginsky, Zürich	CHF	1'000.00
Fondazione Henri Moser, Genève	CHF	1'000.00
Fondazione Katharina Strebel, Muri AG	CHF	1'000.00
Annette Hügler-Naegeli, Kilchberg ZH	CHF	1'000.00
Sandra und Orlando Pajarola-Blümel, Hämikon LU	CHF	1'000.00
Madeleine und Hans Zürcher, Murten FR	CHF	1'000.00

## Corsi di sport:

33 Corsi giornalieri	6'075.00	ore/partecipanti
25 Corsi di blocco	5'103.00	ore/partecipanti
39 Corsi semestrali	8'241.50	ore/partecipanti
Total:	19'419.50	ore/partecipanti

## Consiglio Esecutivo 2017:

Toni Koller:	Presidente/Finanza & Personale
Daniel Cuennet:	Vize-presidente/Nuove leve
Tatjana Binggeli:	Sport popolare
Selina M. Lusser-Lutz:	Sport di competizione
Beat Koller:	Media & Formazione

## Personale SGSV-FSSS 2017:

Roman Pechous	100%	Direttore
Daniela Grätzer	30%	Specializzata/Webmaster
Nicole Lubart	80%	Responsabile Progetti
Brigitte Deplatz	55%	Traduttrice/Servizio telefonico

# Rapporto d'attività 2017 dell'ufficio

L'ufficio ha svolto i seguenti lavori nel corso del 2017:

- ◆ Organizzazione della Conferenza SGSV-FSSS e dell'Assemblea dei Delegati
- ◆ Organizzazione dei campionati Svizzeri, di campionati internazionali e di corsi sportivi
- ◆ Redesign dell'homepage SGSV-FSSS
- ◆ Introduzione della nuova banca dati
- ◆ Licenze
- ◆ Programma annuale
- ◆ Diversi scambi di corrispondenza con le società, i membri e gli uffici pubblici, ecc.
- ◆ Riunione con tutte le società e con tutte le sezioni
- ◆ Traduzioni in tedesco, francese, italiano e inglese
- ◆ Contatti con altre organizzazioni come PluSport, Swiss Olympic, Federazioni sportive della Svizzera, ecc.
- ◆ Redazione sportiva
- ◆ Fundraising



GSC Berna al DCL U21 a Milano



## Retrospectiva 2017

Il 7 gennaio abbiamo iniziato con il primo allenamento di sci dopo l'infornuto dell'8 ottobre 2016 a Saas Fee. Sostanzialmente si era posta la questione se Philipp avrebbe potuto partecipare al campionato del mondo a Innerkrems (AUT) oppure no. Sarebbe stato il suo addio allo scenario internazionale ...

Un sogno si è trasformato in realtà: 4 giorni di speed training sulla nuova pista a Saas Fee. Un tempo eccezionale, condizioni della pista impeccabili, ma purtroppo una conclusione imprevista il 3° giorno: Philipp si è fatto male al ginocchio dopo un piccolo scivolamento dello sci sullo spigolo interno. Potrà partecipare Philipp al campionato del mondo?

Poco prima del campionato del mondo ci sono stati 9 giorni di allenamento a Meiringen-Hasliberg e la fiducia nel suo ginocchio aumentata allenamento dopo allenamento. Il grande obiettivo era quello di convincere nelle discipline di velocità e vincere nuovamente l'oro. Per poter raggiungere questo obiettivo dovevamo farci venire in mente qualcosa a causa della pausa forzata per l'infornuto. Prima del campionato del mondo a Innerkrems si sono tenute diverse gare di velocità della FIS: 2 discese libere, 2 supergiganti e una combinata. Sarebbe fantastico se Philipp potesse partecipare a queste gare, come partecipante ufficiale o anche come apripista.

Una volta sorta l'idea abbiamo contattato swiss ski. Beat Tschuor, il responsabile delle nuove leve, si è dimostrato subito disponibile a cederci uno dei 10 posti di partenza svizzeri. Abbiamo fatto una licenza FIS e abbiamo iscritto Philipp alle suddette gare.

Martedì 7 marzo 2017 ci siamo messi in viaggio alla volta di Innerkrems. La prima riunione della squadra per le gare della FIS ha avuto luogo già la stessa sera.

Purtroppo Hansueli Forrer non ha potuto venire con noi al campionato del mondo. Ha dovuto sottoporsi a un'operazione e il tempo per la guarigione non è stato sufficiente. Ovviamente questo fatto ci ha provocato molta tristezza perché ci sarebbe piaciuto che Hansueli fosse stato presente alla conclusione della carriera di Philipp, dato che fa parte del nostro team dai campionati europei di Füssen del 2004. Siamo riusciti a trovare un sostituto per Hansueli: si tratta di Christian Wyss, che è cresciuto a Unterbach presso Meiringen. Conosciamo Christian da molto tempo; era uno dei nostri giovani sportivi. Si era fatto strada fino alla rosa C di swiss ski, però poi fu costretto ad abbandonare la carriera sportiva

a causa degli infornuti. Per molti anni ha gestito il servizio sci in un negozio di sport a Meiringen, dove preparava e rettificava gli sci manualmente e a macchina. In estate era l'uomo di servizio sui ghiacciai di Saas Fee e Zermatt al servizio di Janka Feuz e Viletta. Si è formato come uomo di servizio tra l'altro anche tramite corsi di Hansueli Forrer.

Mercoledì, con condizioni atmosferiche magnifiche, Philipp ha partecipato a entrambi i supergiganti con l'ultimo numero di partenza, dato che non aveva punti FIS. Circa 5 secondi lo hanno separato dai

migliori del mondo. C'erano molti partecipanti alla coppa del mondo: Weber Ralph, Mani Nils, Kryenbühl Urs, Hintermann Nils – tutti svizzeri, Kröll Johannes, Striedinger Otmar, Leitingner Roland – AUT, Buzzi Emanuele, Heel Werner – ITA, Hudec Jan (CZE) solo per nominarne alcuni ...

Giovedì è arrivato un fronte di maltempo e per poco non è stato annullato l'allenamento per la discesa libera. Era necessario effettuare un allenamento affinché si potesse effettuare la discesa libera. La direzione della gara decise quindi di far fare una discesa di allenamento con un fitto nevischio e così gli atleti hanno indossato le tute e sono scesi con molta cautela.

Con 4,1 e 3,6 secondi di ritardo Philipp ha ottenuto degli ottimi risultati in entrambe le discese di venerdì e ciò gli ha dato la fiducia in sé necessaria per la discesa della coppa del mondo.

Sabato si sono tenute le combinate della FIS. Philipp ha raggiunto l'obiettivo prefissato anche nello slalom e quindi ora era in grado di prepararsi al meglio per l'imminente campionato del mondo.

Domenica 12/3/2017, con un tempo magnifico, si sono tenute le due discese di prova per il campionato del mondo. Philipp è stato il migliore in entrambe le prove e quindi si è presentato al nastro di partenza

come favorito, una situazione non nuova per lui. Ciò che è accaduto nei

giorni successivi è proprio ciò che ci auguravamo per la conclusione della carriera del nostro «Speed king»:

ORO nella discesa libera

ORO nel supergigante

ORO nella combinata

ARGENTO nello slalom gigante

Mancava ancora un'ultima importante gara per Philipp: lo slalom conclusivo. Il risultato non era importante per lui, in-fatti aveva deciso di congedarsi nella seconda manche: come Didier Cuche (il suo modello) si è presentato alla seconda manche con l'attrezzatura e gli indumenti vecchi e ha dato così l'addio allo sport internazionale di competizione dei sordi.

Yuri Salvetti, una delle nostre nuove leve, è stato presente per la prima volta a un grande evento. Per lui si è trattato soprattutto di fare esperienza e respirare l'aria di un grande evento. I suoi

risultati non sono ancora buoni per il nostro team abituato ai successi. Senza dubbio è necessario un allenamento particolare affinché Yuri in futuro possa ottenere i risultati di Philipp, Steve, Emanuel o Roland.

Il 2018 è un anno intermedio per le competizioni, infatti la prossima Deaflympics avrà luogo nel 2019. Per questo motivo

in autunno abbiamo fatto solo due camp di allenamento a Saas Fee.

In occasione del primo camp a metà ottobre erano presenti Celina e Yuri. Nel secondo camp a metà novembre Celina e Yuri hanno partecipato per 4 giorni, Roland e Philipp si sono aggiunti il fine settimana.

Rapporto: Christian Lehmann (Allenatore)



Il 2017 è stato caratterizzato dalla preparazione intensiva per il 3° Campionato del mondo di curling 2017 dei non udenti a Sochi e per il 2° Campionato Europeo di curling 2018 dei non udenti a Sciaffusa.

All'inizio del nuovo anno, due squadre svizzere Deaf 1 + 2 hanno preso parte al torneo di capodanno a Berna, mentre l'allenatore della nazionale è stato presente, in qualità di arbitro, in Svezia presso i Campionati del mondo di curling, categoria Junior B. Io ero responsabile per il sostegno di entrambe le squadre. Le squadre hanno raggiunto nella Aptrade Cup il 5° e il 13° posto.

Un mese prima dei Campionati del mondo di curling si è svolta la «Wädi-Cup» di un giorno. È stato un torneo estenuante e ben riuscito con la squadra selezionata per i Campionati del mondo che ha completato quattro partite. È riuscita ad ottenere due vittorie e due sconfitte. Al termine del torneo la squadra svizzera Deaf ha raggiunto il 9° posto su 18 squadre.

Successivamente c'è stato il 3° Campionato del mondo di curling 2017 dei non udenti a Sochi/RUS. La squadra selezionata era ben preparata e aveva il grande obiettivo di vincere una medaglia. Durante i Campionati del mondo, la Svizzera è riuscita ad ottenere 4 vittorie e 5 sconfitte. Sfortunatamente la squadra svizzera ha sottovalutato la Polonia, la Corea e l'Ungheria. Se la Svizzera fosse riuscita ad ottenere almeno una vittoria contro queste tre squadre, sarebbe riuscita ad entrare nei playoff con le 4 migliori squadre, e quindi in competizione per vincere una medaglia. Per questo motivo è svanito il sogno di vincere una medaglia. Alla fine la squadra è riuscita a piazzarsi al 6. posto. I resoconti dei Campionati del mondo con foto e video possono essere visualizzati e letti sulla homepage «Swissdeaf-curling» al link «3° Campionato del mondo a Sochi».

Dopo una pausa di tre mesi c'è stata la «Sommerliga» (lega estiva) e il 2° Sommer Curling Festival a Baden.

All'inizio delle ferie estive c'è stato il 2° Sommer Curling Festival a Baden, durante il quale la squadra ha migliorato di 10 posizioni quella dell'anno precedente, ciò significa 9° posto su 24 squadre.

Per la prima volta la squadra di curling ha partecipato alla lega estiva a Baden. A causa delle molte assenze dovute alle ferie, sono stati utilizzati molti giocatori. Su quattro gare, ne sono state vinte due e altrettante perse. Nonostante ciò, sono riusciti ad essere promossi dalla lega E a quella D, grazie al 3° posto.

Durante la Metzger-Cup ad Aarau hanno partecipato 2 squadre. Questo torneo ha avuto uno svolgimento opposto rispetto a quello dell'anno precedente. Allora il torneo partì con una larga vittoria e la squadra nazionale raggiunse il girone finale. Questa volta è stata la seconda squadra con Guido Lochmann a raggiungere il girone finale con le migliori 8 squadre. Sfortunatamente la squadra nazionale con Chris Sidler non ha avuto molto successo. Alla fine entrambe le squadre hanno vinto 2 di 4 e 5 partite e si sono classificate all'8° e al 12° posto su 18 squadre.

Durante la stagione di curling 2017/18 sono in programma cinque tornei ad Adelboden, Wallisellen, Berna (nuovamente senza l'allenatore della nazionale), Sciaffusa e nuovamente a Wallisellen, nonché almeno tre amichevoli (sicuramente una squadra della lega A sviz-

zera di Uzwil e una squadra Junior A Hösli di Glarona e ancora una squadra organizzata da Christian Schaller).

Il primo fine settimana di settembre 2017 è stata effettuata una selezione dei membri della nazionale a Baden. Christian Schaller, appoggiato da Harald Stäheli, ha assegnato diversi compiti che hanno dato vari punteggi in base alla realizzazione. Sulla base di questi compiti e di altre valutazioni è stata preselezionata la squadra nazionale provvisoria.

La nostra squadra maschile è registrata per il 2° Campionato europeo di curling a Gehörlosen a marzo 2018 a Sciaffusa/CH.

Fortunatamente si sono registrate 7 squadre maschili e 6 femminili. L'obiettivo della squadra maschile è nuovamente quello di vincere una medaglia.

## Snowboard



Responsabile:  
Marco Galmarini  
Akazienstrasse 1  
9100 Herisau  
snowboard@sgsv-fsss.ch

In tutti i nostri camp a Saas Fee ci siamo concentrati principalmente sullo snowboard cross e abbiamo migliorato la tecnica della posizione del corpo e dell'effettuazione delle curve. Quest'anno gli atleti si sono sottoposti a un intenso allenamento.

Quest'anno mi sono concentrato sulle nuove leve e sullo snowboard cross. I giovani atleti quest'anno hanno avuto la possibilità di esercitarsi sulla pista del ghiacciaio per migliorare la tecnica specifica e individuale. Gli altri atleti si sono allenati nel loro club o con la rosa della loro squadra regionale. Il prossimo anno però terrò allenamenti intensi per tutti gli atleti. Cercherò anche un direttore e un allenatore, che subentreranno a me, ma manterrò i miei contatti con il team.

Marco Schnellì nel 2017 ha partecipato ad alcune competizioni e il quindicenne Noel Mül-lerdi Freienbach /SZ tra gennaio e marzo 2017 ha partecipato complessivamente a 9 gare. Complimenti a Noel!

Si veda <https://swiss-snowboarddeafteam.jimdo.com/competition-results/>

Potete vedere le relazioni, le foto e i video sulla nostra pagina web ([www.swiss-snowboarddeafteam.jimdo.com](http://www.swiss-snowboarddeafteam.jimdo.com)).

Ringrazio di cuore il direttore Roman Pechous e il suo team della SGSV-FSSS per il sostegno e la buona collaborazione.

## Sport per le nuove leve

Sport per  
le nuove leve



Responsabile:  
Ufficio SGSV-FSSS  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
info@sgsv-fsss.ch

In 2017 abbiamo organizzato qualche progetto per i giovani:

27-29 gennaio	Weekend della neve per i giovani a Flumserberg,
15-19 febbraio della	19° progetto dello sport centro della formazione professionale Svizzera tedesca, Zurigo, Unihockey, Zurigo, 150 giovani
30 maggio	17° meeting dell'atletica leggera a Aarau, 37 giovani Hohenrain, Zurich (Sek3 et ZGSZ), Münchenbuchsee, Basel, Fribourg
03-07 luglio	20° projet de sport centro della formazione professionale della Svizzera tedesca, SUP, Zurigo, 150 giovani
16 – 22 luglio	17° campo estivo a Sumiswald/BE, 15 giovani
02-06 ottobre	21° progetto dello sport centro della formazione professionale della Svizzera tedesca, atletica leggera, Zurigo, 150 giovani.

Grazie mille per il sostegno dei giovani!

## Tennis

Tennis



Responsabile:  
Traugott Läubli  
Langärstrasse 164  
8117 Fällanden  
laeublitt@gmx.ch

I 36° campionati di tennis SM di singolare il 1 luglio 2017 nel Canton Argovia e di doppio il 28 ottobre 2017, in part. il 18 novembre 2017 a Ostermundigen sono stati annullati. Non c'erano partecipanti! Peccato!!!

Durante la stagione Interclub degli udenti hanno partecipato alcuni sordi e alcuni non udenti.

Forse a partire dal 2018 dovremo ripartire con nuovi giocatrici e giocatori dal livello più basso. Nuovi giocatori e giocatrici sono i benvenuti. Ciò porta sempre dei belli e validi contatti con altri tennisti non udenti.

Il movimento comincia nella testa. Per questo è importante stabilire degli obiettivi.

Auguro a tutti buona fortuna!

# Bowling



Responsabile:  
Ilker Alan  
Mürtschenstr. 2  
8868 Oberurnen  
bowling@sgsv-fsss.ch

Sono stati organizzati in totale 5 corsi giornalieri.

18 febbraio	a Spiez	8 partecipanti
19 febbraio	a Spiez	5 partecipanti
11 marzo	a Losanna	8 partecipanti
13 maggio	a Friburgo	9 partecipanti
17 giugno	a Spiez	6 partecipanti

A febbraio, l'allenatore Andreas Bösiger ha prima guidato il corso e infine io ho tenuto la seduta annuale. Si è discusso sul programma annuale, modifiche dei regolamenti, allenatore/direttore. Una novità per i Seniores da 60 anni sono ulteriori 5 birilli e da 70 anni 10 birilli. Il giorno successivo ci siamo allenati blandamente.

A marzo si è svolta l'8° Coppa Svizzera a Winterthur. Hanno partecipato solamente 14 persone.

Noostante ciò, è stata una gara molto agguerrita e alcuni giocatori hanno superato i 200 birilli in una gara. La concorrenza aumenta sempre di più.

A marzo hanno partecipato 8 persone al torneo di udenti a Losanna (Löw Cost) (più di 100 partecipanti). Volevamo acquisire esperienza ed è stato emozionante. Sfortunatamente nessuno di noi ha raggiunto la finale.

A maggio e a giugno abbiamo allenato la tecnica per i Giochi olimpici silenziosi a Samsun/TUR. L'attenzione era rivolta al lancio della palla che non è un compito semplice!

A luglio siamo stati (Vanessa Tavaglione-Rozas, Brigitte Bühler, Robert Mader, Reto Schellenberg, Andreas Bösiger e Ilker), con altri sport, ai Giochi olimpici silenziosi a Samsun/TUR. Per poco Brigitte non è riuscita a qualificarsi all'All Events Final con i migliori 24 partecipanti. Nonostante ciò sono soddisfatto con i miei atleti. Hanno anche fornito una prestazione migliore, ma la concorrenza diventa sempre più ostica.

Ad agosto e con rammarico l'allenatore Andreas Bösiger si è dimesso. Grazie ad Andreas per il fantastico lavoro svolto. Lo ricorderemo e spero che possa ritornare da noi.

Ad ottobre è stata svolta i 18° Campionati svizzeri di bowling prima a Lugano, poi per motivi tecnici siamo stati costretti a terminarli 3 settimane successive a Friburgo. Hanno partecipato 18 giocatori. Non sono state delle partite semplici.

I risultati e le foto sono disponibili su questi siti:

[www.swissdeafbowling.com](http://www.swissdeafbowling.com)

[www.sgsv-fsss.ch](http://www.sgsv-fsss.ch)

Nel complesso sono molto soddisfatto con i miei giocatori e mi piace il lavoro.

Un ringraziamento è rivolto a tutti gli sportivi e a SGSV-FSSS per l'ottima collaborazione.

Sono felice di poter continuare a collaborare con voi anche in futuro.





## Nuovo staff

Dall'inizio del 2017 la nazionale di futsal/calcio a 5 ha avviato gli allenamenti in preparazione alla qualificazione per i campionati europei. Per cominciare ci sono stati vari cambiamenti a livello di staff. Stefan Zimmermann e Hasan Candan si sono ritirati e sono stati sostituiti da Ado Peljto come allenatore della nazionale e da Reto Thurnherr/Nicole Lubart come team leader. Ado Peljto è noto nel mondo del futsal per sordi. Per molti anni ha giocato nella nazionale olandese sordi di futsal. Dirige anche una Deaf Soccer Academy in Olanda. Nicole Lubart all'inizio era solo dirigente. Nel frattempo però Reto Thurnherr, che già prima rivestiva questa funzione, ha preso il comando da solo.

## La squadra

La squadra comprende anche giocatori di vecchia data e alcuni giovani.

## Allenamento, partite

La nazionale si allena 1-2 volte al mese in preparazione delle qualificazioni ai campionati europei che si svolgeranno il 20/21 gennaio 2018 a Friburgo. Oltre all'allenamento si disputano continuamente partite amichevoli. Tra l'altro, in settembre, abbiamo giocato due volte contro la nazionale sordi della Repubblica Ceca. Con una vittoria e una sconfitta potevamo dirci soddisfatti, pur sapendo che c'è ancora molto lavoro da fare.

## Qualificazione ai campionati europei

Per partecipare ai campionati europei 2018 a Tampere/Finlandia le 2 migliori squadre del gruppo saranno sicuramente qualificate. Eventualmente basta anche per il terzo posto di gruppo. La Svizzera giocherà contro la Slovacchia, l'Inghilterra e la Danimarca. A quanto pare ci sono buone probabilità di qualificarsi. Ma non sarà facile,

## Futsal SM 2017

Quest'anno in Ticino si è svolto il Futsal SM. GSC Aarau ha conquistato il titolo di campione svizzero davanti all'United Deaf Club. GSC Aarau rappresenterà la Svizzera nella Deaf Champions League (DCL).

## U-21 Deaf Champions League

La prima U-21 DCL si è svolta a Milano. Per la Svizzera era presente GSC Berna con una squadra giovane. Ci auguriamo che i nuovi virgulti continuino a lavorare bene, in modo da poter contare in futuro su una nazionale promettente.

# Badminton

## 19° Campionato svizzero di badminton del 29 aprile 2017



Responsabile:  
Ufficio SGSV-FSSS  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
r.pechous@sgsv-fsss.ch

37 giocatrici e giocatori di 6 società hanno partecipato al campionato di quest'anno a Neuenegg/BE. Gli esperti giocatori hanno dovuto riconoscere che le nuove leve sono sul buon cammino. La GSC Aarau si è assicurata tutti i titoli!

Nel singolare maschile quattro junior sono arrivati nei quarti di finale! Danny (14 anni) e Marvin (12 anni), Müller, Andrin Siebenhaar (16 anni) e Marco Scossa (19 anni). Andrin, il difensore del titolo, si è fatto cammino fino in finale, dove lo attendeva il campione della categoria Marcel Müller. Gli spettatori attendevano con impazienza questo duello di generazioni, in cui con grande sorpresa il più giovane ha avuto la meglio. Andrin ha vinto in tre set, difendendo così il suo titolo!

Nel doppio maschile la situazione di partenza si presentava aperta. C'erano diversi aspiranti al titolo, tra cui Steve de Cianni con Philip Steiner e i giovani Marco Scossa e Danny Müller, che si sono affrontati anche in finale. Nella fase a gironi, i giocatori sperimentati hanno vinto in modo risicato in tre set. Tuttavia in finale Danny e Marco hanno ostentato la propria superiorità decidendo il match a proprio favore. La medaglia di bronzo è andata alla famiglia di Danny. Il padre di Daniel assieme al fratello di Danny ha sconfitto Marvin Eddie Duss e Florian Schäuble in appena in tre set.

Nel doppio femminile Regula Perrollaz e Michèle Rumo non hanno avuto eguali. Si sono aggiudicate la medaglia d'oro senza perdere nemmeno un set sconfiggendo in finale Sophie Bula e Vanessa Tavaglione, che hanno vinto l'unica medaglia per la Svizzera romanda. Susanne Kehl-Rheinegger e Nadia Tschudin-Gambon hanno completato il podio.

Nel doppio misto Marcel Müller e sua moglie Cécile hanno vinto la medaglia d'oro in modo convincente, sconfiggendo in finale Michèle Rumo e Viktor Rohrer. La medaglia di bronzo è andata a Regula Perrollaz e Philip Steiner, che nei quarti di finale si sono imposti per pochissimo su Pauline Rohrer (16 anni) e Andrin Siebenhaar (25: 23 nel terzo set).

Le prestazioni dei giovani giocatori in occasione di questo campionato svizzero fanno ben sperare per il futuro. Ci auguriamo di poter ammirarli il prossimo anno mentre lottano per le medaglie. Ringraziamo vivamente la GSC Berna per l'eccellente vitto. Probabilmente l'AS Vaudois si occuperà dell'organizzazione del CS 2018.

### Doppio femminile

1. Regula Perrollaz (GSV Zürich)/Michèle Rumo (GSC Aarau)
2. Sophie Bula (AS Vaudois)/Vanessa Tavaglione (SS Valais)
3. Susanne Kehl-Rheinegger/Nadia Tschudin-Gambon (GSC Aarau)

### Doppio maschile

*Finale* Danny Müller/Marco Scossa vs. Steve de Cianni/Philipp Steiner 21:11/21:13

1. Danny Müller/Marco Scossa (GSC Aarau)
2. Steve de Cianni (GSC Aarau)/Philipp Steiner (GSC Bern)
3. Marvin Müller/Daniel Müller (GSC Aarau)

## Doppio misto

*Finale* Cécile Aeschlimann Müller/Marcel Müller vs. Michèle Rumo/Viktor Rohrer 21:18/15:21/21:18

1. Cécile Aeschlimann Müller/Marcel Müller (GSC Aarau)
2. Michèle Rumo/Viktor Rohrer (GSC Aarau)
3. Regula Perrollaz (GSV Zürich)/Philipp Steiner (GSC Bern)

## Singolo maschile

*Finale* Andrin Siebenhaar vs. Marcel Müller 14:21/21:16/21:11

1. Andrin Siebenhaar (GSC Aarau)
2. Marcel Müller (GSC Aarau)
3. Steve De Cianni (GSC Aarau)

Risultati e foto: [www.sgsv-fsss.ch](http://www.sgsv-fsss.ch)



Gruppo sportivo a Kerenzerberg/GL



## Atletica leggera – La sorpresa di Kim Lenoir!

Lo scorso anno Kim ha disputato la sua prima gara tra gli atleti sordi (Europei juniores a Karlsruhe) guadagnandosi un diploma per i 100 m. Questa volta il palcoscenico era molto più importante e il suo successo non è stato da meno.

### 100 m

Kim, con un tempo di reazione di 0,177s e in complessivi 11,49s è arrivato secondo nella sua batteria delle eliminatorie. Si è quindi classificato direttamente per la semifinale. In cui Kim ha fatto registrare una prestazione eccezionale qualificandosi direttamente per la finale con 11,12s. Ma nel caso di Kim possiamo anche parlare di fortuna: al primo tentativo c'è stata una falsa partenza. Kim non era affatto pronto ed è uscito dai blocchi solo al secondo via.

Nella finale Kim ha fatto registrare una prestazione mediocre. Con 0,9m di vento contrario ha raggiunto il traguardo in 11,35s classificandosi ultimo in 8a posizione. Il peggior tempo di reazione è stato determinante. Tuttavia Kim è comunque riuscito, primo svizzero a oggi, a entrare nella finale dei 100 m! E si è guadagnato anche un diploma olimpico – Congratulazioni!

### 200 m

Con 22,85 Kim si è classificato secondo nella sua batteria di eliminatorie, qualificandosi direttamente per la semifinale. Ha affrontato la curva con un po' di preoccupazione accelerando poi sul rettilineo che porta al traguardo. Nella semifinale, si è classificato 4° con 22,85. Purtroppo il suo tempo non è stato sufficiente a farlo entrare in finale. Si è poi classificato 12°. L'avventura delle olimpiadi per sordi è ora conclusa e possiamo ricordare con orgoglio una finale con diploma (100 m) e una semifinale.



Alto riuscito per Anisa Murseli

# Unihockey

## 15° campionato svizzero di unihockey



Responsabile:  
Ufficio SGSV-FSSS  
Oerlikonerstrasse 98  
8057 Zürich  
info@sgsv-fsss.ch

Lo United Deaf Club conquista per la prima volta il titolo e diventa testa di serie al posto del GSC Berna.

Sabato 4 novembre a Herrliberg/ZH si è svolto il 15° campionato svizzero di unihockey. Si sono presentate solo tre squadre, che sono però le più forti della Svizzera: GSV Zurigo, GSC Berna, United Deaf Club. E lo si è visto anche nelle entusiasmanti partite e nei risultati ottenuti di misura.

Dato l'esiguo numero di squadre nella fase di qualificazione si è giocata per ciascuna squadra solo una partita di andata e una di ritorno. Dopo la pausa pranzo la prima classificata ha giocato la finale contro la seconda classificata.

Nella prima partita del girone di andata la GSC Berna ha difeso il titolo contro la squadra ospitante GSV Zurigo. I bernesi hanno battuto agevolmente per 3:0 gli zurighesi, arrivati con due juniores.

Poi i ticinesi hanno sfidato la squadra campione. Fino a poco prima del termine della partita erano 2:2, in parità. Ma 30 secondi prima della fine il GSC Berna ha messo a segno il tiro della vittoria.

Nella terza partita, di nuovo molto combattuta, GSV Zurigo ha vinto di stretta misura contro l'United Deaf Club per 5:4!

Nel girone di ritorno i ticinesi sono stati costretti ad accelerare per entrare in finale. Contro il Berna hanno fatto registrare una bella prestazione e sono rimasti in testa con 3:0 ... finché i bernesi si sono impegnati all'inseguimento fino a pareggiare!!

Con la vittoria contro Berna i zurighesi sono riusciti a classificarsi per la finale ma la partita si è conclusa 1:1. Un bel miglioramento della squadra ospitante, che nella prima partita aveva perso nettamente contro il Berna.

Nell'ultima partita delle qualificazioni era in palio l'entrata in finale tra la squadra del Ticino e la GSV Zurigo contro Berna. La United si è presa la rivincita della sconfitta subita in andata, vincendo per 4:2.

Lo United Deaf Club è così entrato in finale solo grazie al miglior quoziente di reti. Una bella sfortuna per gli zurighesi.

### Turno di qualificazione:

GSC Berna	GSV Zurigo	3:0
United DC	GSC Berna	2:3
GSV Zurigo	United DC	5:4
GSC Berna	United DC	3:3
GSV Zurigo	GSC Berna	1:1
United DC	GSV Zurigo	4:2

### Classifica dopo la qualificazione:

1. GSC Berna	4	10:6	+4	8
2. United Deaf Club	4	13:13	0	4
3. GSV Zurigo	4	8:12	-4	4

I ticinesi sono andati in testa per 2:0 già dopo due minuti di gioco, mantenendo il punteggio invariato per tutto il primo tempo. Dopo l'intervallo sono arrivati addirittura a 3:0. Per i bernesi è stato come un vero allarme. Con 2 tiri in porta a opera di Philipp Steiner si sono portati a 2:3. Poi però Rosario Gianetta, con la sua 3a rete in finale, ha coronato campioni i ticinesi. I nuovi campioni svizzeri sono i giocatori del United Deaf Club – Congratulazioni.

*Finale:* GSC Berna – United Deaf Club 3:4 (0:2)

Un cordiale ringraziamento alla squadra ospitante GSV Zurigo per l'allestimento e per il servizio ristorazione! Il prossimo campionato svizzero si svolgerà in Ticino.

#### **Classifica:**

1. United Deaf Club
2. GSC Berna
3. GSV Zurigo

Fairplay: GSV Zurigo

## **Judo**



Responsabile:  
Markus Rubin  
Zälglistrasse 5  
3202 Frauenkappelen/BE  
m.ruby@sunrise.ch

Il 3 luglio Jonas Jenzer ha avuto l'onore di contribuire all'inizio dei 23° Giochi olimpici silenziosi con il passaggio della torcia. La torcia è stata consegnata da Jonas al lottatore turco e a campione olimpico in carica Taha Akgul a Losanna, che l'ha portata a Samsun in Turchia.

La preparazione ai Giochi olimpici silenziosi è andata molto bene per Jonas e il suo allenatore Masaki Negishi è molto soddisfatto con la sua forma. E a tal scopo si è lavorato a fondo: durante innumerevoli ore sono stati sollevati pesi nella sala pesi e analizzata e ottimizzata la tecnica sul tappeto.

Con la sua forma migliore Jonas si è recato a Samsun, accompagnato dall'allenatore Masaki e dal suo sparring partner Basile. I giorni precedenti alla competizione sono stati utilizzati in modo ottimale per l'acclimatazione e per i preparativi finali - Jonas è pronto per poter lottare!

Nel primo incontro Jonas ha combattuto contro il chirghiso Midin Ashymukan. Un avversario scomodo da tenere sotto controllo durante l'intero combattimento. Jonas vince questo incontro in modo sicuro e convincente. Nel secondo incontro Jonas si trova di fronte al favorito russo Ruslan Askerov. Per via di un problema del sistema informatico degli organizzatori non è stato svolto questo incontro. Nonostante il furioso intervento della delegazione svizzera, a Jonas è stata negata l'opportunità di andare avanti nel torneo e quindi viene eliminato agli ottavi di finale! Jonas è frustrato e molto deluso dall'andamento e dalla decisione della giuria, ma è un combattente e sa che «i più forti non sono quelli che vincono sempre, ma quelli che non si arrendono mai!»

Il Campionato Europeo 2019 è il prossimo obiettivo di Jonas e darà il massimo per arrivare sullo scalino più alto del podio.

Un grande ringraziamento va a tutti coloro che hanno sostenuto Jonas, in particolare a Basile, come sparring partner di grande valore, per gli allenamenti fatti insieme, e a Masaki per il suo supporto competente come allenatore e coach. Ringraziamo anche Budo-Sport Bern AG per aver messo a disposizione i migliori judogi.

Ringraziamo SGSV-FSSS per la fiducia mostrata e la collaborazione amichevole.



## 37° CS di tiro con piccolo calibro a 50 m 19 agosto 2017 Schmitten/FR

Il 19 agosto 2017 si è svolto a Schmitten/FR il 37° CS di tiro con piccolo calibro a 50 m. Sette tiratori di quattro club hanno potuto così sparare durante il primo CS del Canton Friburgo.

Per iniziare, tutti i tiratori hanno sparato i 60 colpi di qualificazione. Il migliore è stato Thomas Mösching, seguito da Nelly Ganz e Toni Meier. Al 5° posto arrivò Beat Übersax. La finale era aperta a tutti i partecipanti: Nelly Ganz è stata presto eliminata, quando invece l'anno scorso era arrivata seconda. Beat Übersax ha sparato bei colpi recuperando ben 2 posizioni. Grande è stata la sua gioia. L'anno si era lasciato sfuggire la finale ed ora stava sul podio!

I due tiratori rimasti per ultimi in gara, Thomas Mösching e Toni Meier, si sono scontrati in un avvincente duello. Per battere Toni, Thomas doveva assolutamente realizzare un nuovo record mondiale. E così ha fatto, totalizzando ben 203.2 punti. Congratulazioni!

### Classifica di Qualificazione:

1. Thomas Mösching	GSC Berna	586/611.0 punti
2. Nelly Ganz	GSV Zurigo	570/598.2 punti
3. Toni Meier	GS Olten	564/589.9 punti
4. Jürgen Kirch	AS Vaudois	561/585.6 punti
5. Beat Übersax	GSC Berna	541/567.5 punti
6. Albert Bucher	GSV Zurigo	539/567.4 punti
7. Max Liechti	GSC Berna	537/565.5 punti

### Classifica della Finale:

1. Thomas Mösching	203.2 punti
2. Toni Meier	200.3 punti
3. Beat Übersax	175.3 punti

## 25° CS di tiro a 300 m 9 settembre 2017 Plaffeien/FR

Thomas Mösching e André Perriard sono i campioni svizzeri di tiro sportivo a 300 m. Lo svizzero romancio André Perriard ha qui conseguito il suo primo titolo di campione svizzero, oltre che un record svizzero con il fucile militare.

Sabato 9 settembre 2017 si sono incontrati i 9 partecipanti al 25° CS di tiro a 300 m con fucile sportivo e militare. Osservati da Daniel Cuennet, vicepresidente di SGSV-FSSS, tutti i tiratori hanno sparato bellissimi colpi nonostante la pioggia ed il vento. Nelle armi sportive, Thomas Mösching si è conquistato il titolo un'altra volta. Albert Bucher, invece, non è riuscito a migliorare la sua posizione in classifica a causa di un colpo finito su un disco sbagliato (zero punti). L'argento è andato a Jürgen Kirch, seguito da Beat Übersax.

Con il fucile militare, il migliore è stato André Perriard. È il suo terzo titolo, il primo dopo 16 anni! A seguirlo in classifica Max Liehti e Richard Kempf.

Avendo partecipato contemporaneamente al CS-Giubileo, Albert Bucher e Beat Übersax hanno avuto anche un altro motivo per cui festeggiare. I due tiratori, infatti, sono soliti prendere parte a tutti i campionati svizzeri in programma – congratulazioni!

#### CS 300 m fucile sportivo:

1. Thomas Mösching	GSC Berna	566 punti
2. Jürgen Kirch	AS Vaudois	545 punti
3. Beat Uebersax	GSC Berna	540 punti
4. Albert Bucher	GSV Zurigo	539 punti

#### CS 300 m fucile militare:

1. André Perriard	AS Vaudois	538 punti (2x 95 punti)
2. Max Liehti	GSC Berna	516 punti
3. Richard Kempf	IGSV Lucerna	508 punti
4. Werner Gsponer	IGSV Lucerna	501 punti
5. Sonja Kempf	GSV Zurigo	465 punti

### Deaflympics di tiro dal 18 al 30 luglio 2017 a Samsun/TUR

#### 10 m fucile ad aria compressa

Entrato in gara come campione europeo e mondiale in carica, Thomas Mösching non ha deluso le aspettative. In tre starts è arrivato tre volte in finale, conquistandosi ben due medaglie. Il programma di gara è iniziato con i 10 m di fucile ad aria compressa che hanno visto Thomas Mösching guadagnarsi con facilità la qualificazione alla finale dei migliori otto, ottenendo un sesto posto. Se anche nella finale non è riuscito a migliorare, si è comunque portato a casa un diploma olimpico!

1. Kostyk Oleksandr	UKR	200,9
2. Choi Changhoon	KOR	199,5
3. Bartosek Marek	CZE	180,2
6. Mösching Thomas	SUI	119,3

#### 50 m piccolo calibro

Con il fucile ad aria compressa Thomas riesce meglio nei 50 m rispetto ai 10 m, come ha chiaramente dimostrato anche in questa occasione.

Il livello dei concorrenti era molto alto ed occorrevano più di 600 punti per l'ingresso in finale. Alcuni dei favoriti non hanno superato questo punteggio. Ma Thomas sì: con i 607.8 punti totalizzati è arrivato in 5° posizione. A causa delle continue e prolungate interruzioni nel corso della finale dovute a problemi tecnici, i tiratori hanno dovuto dimostrare nervi d'acciaio. Alcuni tra i più giovani candidati alle medaglie hanno quasi da subito ammainato le vele. Thomas, invece, forte della sua pluriennale esperienza è spiccato subito al comando e, senza lasciarsi condizionare dagli eventi, ha continuato a mantenere saldo il suo vantaggio fino ad assicurarsi il titolo finale. E la tanto sospirata medaglia? Non gli è stata consegnata se non dopo aver fatto il test anti-doping! Anche in tale situazione dimo-



strò grande esperienza e alla fine poté ostentare al collo la sua preziosa medaglia. Da notare che Thomas ha anche realizzato il record mondiale!

- |    |                        |            |              |           |
|----|------------------------|------------|--------------|-----------|
| 1. | <b>Mösching Thomas</b> | <b>SUI</b> | <b>202.8</b> | <b>RM</b> |
| 2. | Choi Changhoon         | KOR        | 202.3        |           |
| 3. | Yanko Saar             | ISR        | 180.2        |           |

### 3 Posizioni

Thomas Mösching ha sparato i suoi 120 colpi del programma di qualificazione abbastanza rapidamente e, grazie anche al sostegno dei tifosi svizzeri presenti, ha realizzato 1130 punti, ottenendo così il 3° posto. Ancora una volta il vincitore della qualificazione è stato Changhoon Choi (1155 P), il sudcoreano che, con il suo 3° record mondiale nei giochi, è entrato nella cerchia dei favoriti per la finale in programma alla sera.

La competizione finale fu impareggiabile per i suoi momenti di grande tensione ed emozione: fino al tiro in piedi, i partecipanti erano ancora tutti in lotta per la medaglia, ma non per quella d'oro che era già stretta in mano del tiratore coreano. Quando, all'improvviso, si rese necessaria una lunga interruzione a causa dell'arma difettosa di un tiratore ucraino, cominciò a regnare un nervosismo generale. Tomi, invece, mise in gioco la sua esperienza tirando una fantastica serie di colpi che lo avvicinarono di molto al primo in classifica. Alla fine gli è bastato l'argento, sua seconda medaglia. Una prestazione sensazionale di cui l'habitué dei giochi estivi potrà andare fiero.

- |    |                        |            |              |    |
|----|------------------------|------------|--------------|----|
| 1. | Choi Changhoon         | KOR        | 443.0        | RM |
| 2. | <b>Mösching Thomas</b> | <b>SUI</b> | <b>438.6</b> |    |
| 3. | Müller Colin           | GER        | 429.5        |    |



De gauche: Andreas Binggeli, Lobsang Pangri, Viktor Rohrer à la journée du sport populaire

## Sportabteilungen / Sections de sport / Sezioni di sport

<b>Badminton</b>	SGSV-FSSS	Oerlikonerstrasse 98 8057 Zürich r.pechous@sgsv-fsss.ch	Tel. 044/312.13.93 Vitab 032/512.75.16
<b>Beachvolleyball</b>	Ursula Dupont-Cina	Morystrasse 3 3970 Salgesch sidekick@bluewin.ch	Tel. ----- Fax. -----
<b>Bowling</b> www.swissdeafbowling.com	Ilker Alan	Mürtschenstrasse 2 8868 Oberurnen bowling@sgsv-fsss.ch	Tel. ----- Fax. -----
<b>Curling</b> www.swissdeafcurling.jimdo.com	Linda Lochmann	Isikerstrasse 20 8335 Hittnau linda.lochmann@bluewin.ch	Tel. ----- Fax. 044/950.26.34
<b>Futsal Damen / Futsal dames / Futsal femminile</b>	Patrick Reymond	Im Tiergarten 21 8055 Zürich patrick_reymond@bluewin.ch	Tel. ----- Fax. -----
<b>Futsal Herren / Futsal hommes / Futsal maschile</b>	Reto Thurnherr	Bachmannweg 27 8046 Zürich reto.thurnherr@fifa.org	Tel. -----
<b>Judo</b>	Markus Rubin	Zälgistrasse 5 3202 Frauenkappelen m.ruby@sunrise.ch	Tel. 079/280.68.10 Fax. -----
<b>Jugendsport / Sport jeunes / Sport gioventù</b>	SGSV-FSSS	Oerlikonerstrasse 98 8057 Zürich info@sgsv-fsss.ch	Tel. 044/312.13.93 Vitab 032/512.75.16
<b>Langlauf / Ski de fond / Sci di fondo</b>	Adrien Pelletier	Avenue du Jura 73 F-01630 Sergy adr.pelletier@gmail.com	Tel. ----- Fax. -----
<b>Leichtathletik / Athlétisme / Atletica</b>	SGSV-FSSS	Oerlikonerstrasse 98 8057 Zürich info@sgsv-fsss.ch	Tel. 044/312.13.93 Fax. 032/512.75.16
<b>Orientierungslauf / Course d'orientation / Corso d'o.</b>	Yolanda Fürst	Ch. de la Sauge 4 1607 Palézieux-Gare yolanda.fuerst@gmail.com	Tel. ----- Fax. -----
<b>Schützen / Tir / Tiro</b>	Richard Kempf	Mettmenhaslistrasse 2 8155 Mettmenhasli richisport@bluewin.ch	Tel. ----- Fax. 044/850.43.59
<b>Ski Alpin / Ski Alpine / Sci Alpino</b>	SGSV-FSSS	Oerlikonerstrasse 98 8057 Zürich info@sgsv-fsss.ch	Tel. 044/312.13.93 Vitab 032/512.75.16
<b>Snowboard</b>	Marco Galmarini	Akazienstrasse 1 9100 Herisau marco_galmarini@deep.ch	Tel. ----- Fax. -----
<b>Tennis</b>	Traugott Läubli	Langärstrasse 164 8117 Fällanden laeubli@gmx.ch	Tel. 044/825.55.86* Fax. 044/825.55.86

* Telescrit Vermittlungsdienst für Hörende, täglich während 24 Stunden	0844 844 071
Relais téléphonique pour les entendants tous les jours 24 h sur 24	0844 844 061
Servizio di collegamento Telefono/Telescrit per udenti 24 ore su 24	0844 844 042

**SPORTVEREINE / SOCIÉTÉ DES SOURDS / ASSOCIAZIONI SPORTIVE**  
**Deutsche Region / région allemande / regione tedesca**

Präsidenten / Présidents / Presidenti

<b>Gehörlosen Sportclub Aarau, GSCA</b> 5000 Aarau www.gscaarau.ch	Susanne Kehl-Rheinegger	Chrüzlbergweg 13 5432 Neuenhof sushi_rh@bluewin.ch	Tel. ----- Fax. -----
<b>Gehörlosen Sportverein beider Basel, GSVbB</b> www.gsvbbasel.ch	Beat Koller	Tramstrasse 35c 4132 Muttlenz info@gsvbbasel.ch	Vitab ----- Fax. ----- 032/513.20.97
<b>Gehörlosen Sportclub Bern, GSCB</b> Postfach, 3001 Bern www.gscb.ch	Fränzi Ledermann-Wälti	Bernstrasse 20 3110 Münsingen praesident@gscb.ch	Vitab ----- Fax. ----- 032/510.46.17
<b>Innerschweizer Gehörlosen- und Sportverein Luzern, IGSVL</b> www.igsvl-luzern.ch	Werner Gsponer	Hengstweid 8 6280 Hochdorf loredana64@bluewin.ch	Tel. ----- Fax. ----- 041/910.51.87*
<b>Gehörlosen Sporting Olten, GSO</b>	Edith Frey	edith.frey70@gmail.com	Tel. ----- Fax. -----
<b>Gehörlosenclub St. Gallen, GCSG</b> Burggraben 26, 9000 St. Gallen www.gcs.g.ch	Urs Hengamter	Winkelstrasse 6 9243 Jonschwil gcs.g.praesident@thurweb.ch	Tel. ----- Fax. -----
<b>Gehörlosen und Sportverein Zürich, GSVZ</b> Postfach 78, 8932 Mettmenstetten www.gsvz.ch	Christian Matter	Weidstr. 37 8932 Mettmenstetten vorstand@gsvz.ch	Tel. ----- Fax. -----
<b>Gehörlosen Sport- &amp; Kulturverein Winterthur, GSKVW</b> Paolo Pascali www.gskvwinterthur99.com		St. Gallerstrasse 22 8488 Turbenthal marioratfaele@gmail.com	Tel. ----- Fax. -----
<b>Sport Team Seetal, STS</b>	Daniel Gundi	Neu-Ebersol 1 6276 Hohenrain dary@bluewin.ch	Tel. ----- Fax. -----
<b>Bündner Gehörlosenverein, BGV</b> Postfach 67, 7004 Chur www.bgv-chur.ch	Hanspeter Müller	Via Baselgia 22 7403 Rhäzüns wam.mueller@gmail.com	Tel. ----- Fax. -----

**Italianische Region / région italienne / regione italiana**

<b>Gruppo Sportivo, SSTS</b> Casa Postale 6375, 6900 Lugano www.ssts-lugano.com	Antonio Plebani	Via al Municipio 4 6917 Barbengo socticino.sordi@bluewin.ch	Tel. ----- Fax. ----- 091/917.03.28*
<b>United Deaf Club, UDC</b>	Fabio De Vito	Via Norello 17A 6928 Manno ticinoutd@gmail.com	Tel. ----- Fax. -----

**Französische Region / région romande / regione francese**

<b>Société des Sourds de Genève, SSG</b> Chemin de Vincy, 1202 Genève www.ssgeneve.com	Mehari Afewerki	Rue de Carouge 53 1205 Genève sourdsgeneve@gmail.com	Tel. ----- Fax. -----
<b>Association des Sourds Vaudois, ASV</b> Case Postale 5281, 1002 Lausanne www.sourdsvaudois.com	Sonia Tedjani	president@sourdsvaudois.com	Tel. ----- Fax. -----
<b>Société des Sourds du Valais, SSV</b> Rue de la Blancherie 61, 1950 Sion www.ssvvalais.com	Christine Duc	Route de la Plaine 29 1958 Uvrier infos@ssvalais.com	Tel. ----- Fax. -----

**Kollektivmitglieder / membres collectifs / membri collettivi**

<b>Société des Sourds de Fribourg, SSF-GVF</b> Case Postale 137, 1762 Givisiez www.societesourdsfribourg.jimdo.com	Sophie Rosset	Route du Coteau 59 1752 Villars-sur-Glâne ssf.gvf@gmail.com	Tel. ----- Fax. -----
<b>Fontana Passugg</b> Bildung und Kultur für Gehörlose, Schwerhörige, Ertaubte, CI-Träger und Hörende, 7062 Passugg-Araschgen	info@fontana-passugg.ch www.fontana-passugg.ch		Tel. ----- Fax. ----- 081/250.50.56
<b>Stiftung Schloss Turbenthal</b> St. Gallerstrasse 8, 8488 Turbenthal	gehoeerlosendorf@schlosst.ch www.schlosst.ch		Tel. ----- Fax. ----- 052/396.26.26
<b>Sekundarschule für Gehörlose</b> Kilchbergstrasse 25, 8038 Zürich	info@sek3.ch www.sek3.ch		Tel. ----- Fax. ----- 044/481.85.01



# DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte